

Quellen

Archivalien

- Archiv der Humboldt-Universität Berlin (HUB/UA), Bestand: »Gesellschaft für Psychologie der DDR«: Findbuch »Gesellschaft für Psychologie der DDR«, S. 1–4.
- Archiv der Humboldt Universität Berlin (HUB/UA), Bestand GfP, 186, Bl. 46–48: (undatierte) Übersicht über die Thematischen Arbeitsgemeinschaften der GfP.
- Archiv der Humboldt Universität Berlin (HUB/UA), GfP, 186, Bl. 144ff.: Bericht v. 2.10.1981 über die Beratung der Leiter der Regionalen Arbeitsgemeinschaften und Thematischen Arbeitsgemeinschaften der GfP (abgehalten am 25.9.1981 in Ost-Berlin).
- Archiv der Humboldt Universität Berlin (HUB/UA), GfP, 186, Bl. 181ff.: Schriftliche Vorlage des Vorstandes der GfP vom 29.12.1986, ebd., Bl. 181ff.
- Archiv der Humboldt-Universität Berlin (HUB/UA), GfP, 26, Bl. 213f.: »Bitte um erneute Erteilung einer Sondergenehmigung zum Empfang von Literatur aus Westdeutschland, Westberlin und dem »kapitalistischen Ausland« vom 23.4.1979.
- Archiv der Humboldt-Universität Berlin (HUB/UA), GfP, 26, Bl. 72ff.: Materialsammlung »Probleme der Pharmaabhängigkeit bei Jugendlichen« v. 2.2.1973.
- Archiv der Humboldt-Universität Berlin (HUB/UA), GfP, 191, Bl. 24: Statut der Arbeitsgemeinschaft »Forensische Psychologie« in der GfP, gegründet mit Wirkung vom 13. Juni 1969.
- Archiv der Humboldt-Universität Berlin (HUB/UA), GfP, 191, Bl. 52–59: Schreiben der GfP v. 13.4.1970 an die genannten Behörden und Ministerien.
- Archiv der Humboldt-Universität Berlin (HUB/UA), GfP, 192, Bl. 60: Schreiben der GfP an den Minister für Staatssicherheit vom 13.4.1970.
- Archiv der Humboldt-Universität, Bestand Die Gesellschaft für Psychologie der DDR, AktenBand 1,3; Bl. 44. Berlin.
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 1. Sammlung SMAD-Befehle. Signatur DX 1/1 bis DX 1/750.
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 2. Sammlung SMAD-Befehle. SMAD-Befehl Nr. 49/45 vom 4. September 1945: Reorganisation deutscher Gerichte in den Provinzen der Sowjetischen Besatzungszone in Deutschland. Signatur DX 1/50.
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 3. Sammlung SMAD-Befehle. SMAD-Befehl Nr. 50/45 vom 4. September 1945: Über die Vorbereitung der Hochschulen zum Arbeitsanfang und Verordnung über ihre Tätigkeit Signatur DX 1/51.
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 4. Sammlung SMAD-Befehle. SMAD-Befehl Nr. 51/45 vom 4. September 1945: Wiederherstellung und Tätigkeit der Kunstins-

- titutionen im Bereich der Sowjetischen Besatzungszone in Deutschland. Signatur DX 1/52.
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 5. Ministerrat der DDR. Verordnung über die Neuorganisation des Hochschulwesens vom 22.2.1951. Signatur DC 20-I/3/413, Band 5.
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 6. Ministerium für Volksbildung. Schriftgut, Staatliche Unterlagen. Bestand DR 2, Sign. 24708, Bl. 62–68. Perspektivplan des Lehrstuhls Psychologie der Zweigstelle des Pädagogischen Instituts Karl-Marx-Stadt (Zwickau-Eckersbach) v. 16.2.1965 und Bl. 77–82. Perspektivplan des Pädagogischen Instituts Leipzig v. 26.1.1965.
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 7. Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen. Schriftgut, Staatliche Unterlagen. Sitzungen am 21. April 1965. Bestand DR 3/204 Teil 2. Konzeption der perspektivischen Entwicklung der Fachrichtung Psychologie von 1965 bis 1980 an den Universitäten und Hochschulen der DDR.
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 8. Tagungen des ZK der SED. Tagungen des Parteivorstands. 1.2 Tagungen von 1947 bis 1950: 7. Tagung des Parteivorstandes am 11. und 12. Februar 1948. Signatur DY 30/IV/2/1/41.
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 9. Bestand Generalstaatsanwaltschaft, Signatur DP 3/866: Studie »Über Probleme des asozialen Verhaltens und der strafrechtlichen Verantwortlichkeit Jugendlicher nach § 249 StGB«.
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 10. Ministerium für Volksbildung. Schriftgut, Staatliche Unterlagen. Bestand DR 2, Sign. 30196, Bl. 149ff.: Lehrprogrammanalyse Psychologie der Pädagogischen Schule für Kindergärtnerinnen Franzburg (undatiert).
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 11. Ministerium für Volksbildung. Schriftgut, Staatliche Unterlagen, DR 2, Sign. 30196, Bl. 173ff.: Analyse der Ausbildungsergebnisse auf der Grundlage des verbindlichen Lehrprogrammes im Fach Psychologie (Studienjahr 1971/72) der Pädagogischen Schule für Kindergärtnerinnen Welde.
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 12. Generalstaatsanwaltschaft der DDR, DP 3, Sign. 96, Bl. 428ff.: Entwurf zum Schutz von Kindern und Jugendlichen des Sekretariats des Generalstaatsanwalts der DDR v. 11.6.1968.
- Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde (BArch B), 13. Generalstaatsanwaltschaft der DDR, DP 3, Sign. 882, Bl. 2f.: Anweisung »Aufgaben des Staatsanwalts bei der Einweisung in stationäre Einrichtungen für psychisch Kranke« v. 17.10.1977.
- Bundesarchiv/Militärarchiv Freiburg (BArch/March FR). Bundesministerium der Verteidigung – Generalinspekteur und Führungsstab der Streitkräfte. BW 2, Kapitel 25: 25.8 Psychologische Kampfführung« (abgekürzt PSK). Signatur BArch BW 2/4436.
- Bundesarchiv/Militärarchiv Freiburg (BArch/March FR). Bundesministerium der Verteidigung – Generalinspekteur und Führungsstab der Streitkräfte. BW 2, Organisation Psychologischer Verteidigung über ihre Aufgaben. Signatur BW 2/7160.
- Bundesarchiv/Militärarchiv Freiburg (BArch/March FR). Bundesministerium der Verteidigung – Generalinspekteur und Führungsstab der Streitkräfte. BW 2 »Psychologische Verteidigung« (abgekürzt als PSV). Signatur BW 2/7078.
- Bundesarchiv/Militärarchiv Freiburg (BArch/March FR). Bundesministerium der Verteidigung – Generalinspekteur und Führungsstab der Streitkräfte. BW 2. Treffen zwischen Willy Brandt und Willy Stoph als Repräsentant der DDR 1970. Signatur BW 2/7080 und Signatur BW 2/22278, Bd. 47.

- Bundesarchiv Koblenz (BArch KO). Bundesministerium des Innern. Band 2. Betr. Psychologische Abwehr des Kommunismus, 12.9.1958. Signatur B 106/3275 (2).
- Bundesarchiv Koblenz (BArch KO). Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft. Arbeitsstelle für vergleichende Bildungsforschung Uni Bochum, Allgemeines. Band 2. Signatur B 138/66632, S. 1.
- Bundesarchiv Koblenz (BArch KO). Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft. Arbeitsstelle für vergleichende Bildungsforschung (AvB), Allgemeines. Band 5. Memorandum zur Situation der vergleichenden Bildungsforschung über die DDR, Osteuropa und die Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin. Signatur: B 138/66635, S. 1–10.
- Bundesarchiv Koblenz (BArch KO). Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft. Arbeitsstelle für vergleichende Bildungsforschung (AvB), Allgemeines. Band 5. RGW und Bildungspolitik. Zur multilateralen Kooperation der sozialistischen Staaten im Bildungsbereich. Signatur: B 138/66635, S. 1–20.
- Bundesarchiv Koblenz (BArch KO). Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. Der Bundesminister des Innern an den Leiter des Presse- und Informationsamtes, 21.12.1951. Signatur B 145/1583.
- Bundesarchiv Koblenz (BArch KO). AG WR (Wissenschaftsrat). Deutsch-Deutsche Beziehungen. Rytlewski, R., III. 5.1.2.1 Entwicklung und Struktur des Hochschulwesens in der DDR, S. 423–435. Signatur B 138/65712.
- Bundesarchiv Koblenz (BArch KO). Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft. Gutachten zum vergleichenden Bericht über Bildung und Wissenschaft in der DDR und der Bundesrepublik. Band V (bis 1972). Signatur B 138/42731.
- Bundesarchiv Koblenz (BArch KO). Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft. Hochschulpolitik u. -entwicklung. Vorschläge und Äußerungen von Fachverbänden u. Wissenschaftlichen Gesellschaften, Allgemeines. Band I, 1975–1987. Signatur B 138/56855.
- Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (BStU). Lektion: Gegenstand, Aufgaben und Methoden der Psychologie in der politisch-operativen Tätigkeit des Ministeriums für Staatssicherheit«. Signatur: BStU MfS JHS, Nr. 1864.
- Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (BStU). Studieneinführung: Die Verhaltenseigenschaften der Persönlichkeit, Einstellung und Charakter«. Signatur: BStU MfS JHS, Nr. 24051.
- Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (BStU). Studienskript »Psychologie in der Sowjetwissenschaft«. Signatur: BStU MfS JHS, Nr. 1617.
- Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (BStU). Lehrmaterial: Sozialpsychologische Grundlagen für die Analyse und Entwicklung von sozialen Beziehungen zwischen Menschen in der politisch-operativen Arbeit. Signatur: BStU MfS KD Langensalza, Nr. 379.
- Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (BStU). Fachschulfernstudium politisch-operative Fachrichtung für Angehörige in operativen Dienststellungen, Lehrgebiet Operative Psychologie. Signatur: BStU MfS JHS, Nr. 23352.
- Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (BStU). Dienstanweisung Nr. 16/57 des Ministers vom 30.5.1957. Signatur: BStU ZA DSt 100996.
- Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (BStU). Lehrprogramm für die Hochschul-Direktlehrgänge – Januar 1975. Signatur: BStU, ZA, JHS 23170.
- Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (BStU). Studienplan für das Direktstu-

- dium der Offiziersschüler an der Hochschule des Ministeriums für Staatssicherheit. September 1986. Signatur: BStU, ZA, JHS 23280.
- Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (BStU). Studienplan für das Direktstudium der Offiziersschüler an der Hochschule des Ministeriums für Staatssicherheit. August 1984. Signatur: BStU, ZA, JHS 23190.
- Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (BStU): »Schriften der Militärakademie; Politisch-moralische und psychologische Anforderungen des Übergangs zum bewaffneten Kampf und ihre Berücksichtigung in der Führung der politischen Arbeit« (1979). Signatur: BStU MfS AGM 292.
- Deutsche Digitale Bibliothek. (2023). SMAD-Befehl Nr. 50/45 vom 4. Sept. 1945: Über die Vorbereitung der Hochschulen zum Arbeitsanfang und Verordnung über ihre Tätigkeit. <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/VMDGCIJF5ZGCAZO7B7VYJI7UZ4JQ42R> (6.8.2023).
- Fachhochschule Dortmund. (2023). BMBF-Forschungsverbund SiSaP, Teilprojekt Psychologie unter politischem Diktat und Justiz. Studienplan für die Ausbildung von Diplom-Psychologen. Ausgearbeitet vom Wissenschaftlichen Beirat für Psychologie unter Leitung von Prof. Straub. Berlin, 1960. https://www.fh-dortmund.de/medien/ProjektSiSaP_Studienplan-Diplompsychologen-1960_120821.pdf (6.8.2023).
- Stasi-Unterlagen-Archiv (online-Katalog): Bestand Juristische Hochschule des MfS. Dissertationen. 1966–1989. Erweiterte Ausgabe 2014. JHS Dissertationen 1972. »Die psychologische Kriegsführung und politisch-ideologische Diversion des westdeutschen Imperialismus gegen das sozialistische Lager, insbesondere gegen die DDR. Die Anforderungen an die Bekämpfung der politisch-ideologischen Diversion durch die Diensteinheiten des MfS im Zusammenwirken mit anderen Staatsorganen und gesellschaftlichen Organisationen«. (...) VVS MfS 160–371/1; BStU JHS 21808, Band 1–3. http://www.argus.bstu.bundesarchiv.de/BStU_MfS_JHS-Dissertationen/index.htm?kid=0797a7e2-02b8-49e5-b775-4ba71ffe33c9 (16.7.2023).
- Universitätsarchiv Leipzig (2023a). Studienplan für die Grundstudienrichtung Psychologie zur Ausbildung an Universitäten und Hochschulen der DDR. Berlin 1983. <http://service.archiv.uni-leipzig.de/ws/ds/KMU-DS%200736.pdf> (6.8.2023).
- Universitätsarchiv Leipzig (2023b). Studienplan für die Fachrichtung Pädagogische Psychologie innerhalb der Grundstudienrichtung Psychologie zur Ausbildung an Universitäten und Hochschulen der DDR. Berlin 1986. <http://service.archiv.uni-leipzig.de/ws/ds/KMU-DS%200741.pdf> (6.8.2023).
- Universitätsarchiv TU Dresden (2023a). Studienplan Nr. 83 Psychologie. https://tu-dresden.de/ua/mitarbeiter-und-kontakte/angela-buchwald/ressourcen/dateien/tud/XI_361_Studienplan-Psychologie-1952.pdf?lang=de (6.8.2023). (Studienplan für die Fachrichtung Psychologie. Überarbeitet von der Studienplankommission unter Vorsitz von Prof. Dr. Gottschaldt.)
- Universitätsarchiv TU Dresden (2023b). Findbuch zum Bestand TU Dresden, Sektion 22 Arbeitswissenschaften 1965–1991. Bearbeitet von E. Ludwig und A. Buchwald. https://tu-dresden.de/ua/ressourcen/dateien/findbuecher-und-bestaende/Best_TH_TU/Sektion-22.pdf?lang=de (26.10.2023).

Publikationen und Zeitungs-/Zeitschriftenartikel

- Abteilung Presse und Information (Hrsg.). (1969). Die Weiterführung der 3. Hochschulreform und die Entwicklung des Hochschulwesens bis 1975. Materialien der 16. Sitzung des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik am 3. April 1969. Schriftenreihe des Staatsrates, 3. Wahlperiode, H. 8. <https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/dritte-hochschulreform-in-der-ddr-3-april-1969> (1.9.2023).
- Adelung, J. C. (1775). Versuch eines vollständigen grammatisch-kritischen Wörterbuchs der Hochdeutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der oberdeutschen, Zweyter Theil, F-R. Leipzig: Bernhard Christoph Breitkopf und Sohn. https://www.google.de/books/edition/Versuch_eines_vollst%C3%A4ndigen_grammatisch/NfZdAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1 (26.10.2023).
- Aner, K. & Löffler, E. M. (2020). Endlich?! Setzen sich Menschenrechte als Normen Sozialer Altenarbeit durch? *Sozial Extra*, 44(6), 338–342.
- Angermeier, W. F. (1966). Versuche über die Furcht bei Tieren. *Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig, Mathematisch-naturwissenschaftliche Reihe*, 15(3), 467–470.
- Anonym (1948). Die gegenwärtige Situation der psychologischen Forschung. Bericht über eine von der Volk und Wissen Verlags GmbH veranstaltete Psychologen-Zusammenkunft. *Pädagogik*, 3(6), 27–32.
- Anonym (1960, 9. Juni). Zur Situation in der westdeutschen Psychologie. Neues Deutschland. *Forum. Wissenschaftliche Beilage*, 14(23), 1–4.
- Anweiler, O. (1990). Ziele und Fragestellungen. In O. Anweiler, W. Mittert, H. Peisert, H.-P. Schäfer & W. Stratenwerth (Hrsg.), *Vergleich von Bildung und Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik* (S. 1–5). Köln: Verlag Wissenschaft und Politik.
- Anweiler, O., Mittert, W., Peisert, H., Schäfer, H. P. & Stratenwerth, W. (Hrsg.). (1990). *Vergleich von Bildung und Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik*. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik.
- Anweiler, O., Fuchs, H.-J., Dorner, M. & Petermann, E. (Hrsg.). (1992a). *Bildungspolitik in Deutschland 1945–1990*. Opladen: Leske & Budrich.
- Anweiler, O., Fuchs, H.-J., Dorner, M. & Petermann, E. (1992b). Zeittafel. In dies. (Hrsg.), *Bildungspolitik in Deutschland 1945–1990* (S. 32–33). Opladen: Leske & Budrich.
- Arbatow, G. A. (1972). *Ideologischer Klassenkampf und Imperialismus*. Berlin: Dietz.
- Arbatow, J. (1959). Fragen der kommunistischen Erziehung. *Sowjetwissenschaft – Gesellschaftswissenschaftliche Beiträge*, (6), 581–598.
- Arnold, W. (1957). *Person, Charakter, Persönlichkeit*. Göttingen: Dr. Hogrefe.
- Ash, M. G. (1995). Wissenschaftshistorische Stellungnahme zur operativen Psychologie. In K. Behnke & J. Fuchs (Hrsg.), *Zersetzung der Seele. Psychologie und Psychiatrie im Dienste der Staatssicherheit* (S. 214–255). Hamburg: Rotbuch.
- Ash, M. G. (1999). Kurt Gottschaldt and Psychological Research in Nazi and Socialist Germany. In K. Macrakis & D. Hoffmann (Hrsg.), *Science under socialism. East Germany in comparative perspective* (S. 286–304). Cambridge, Mass., London: Harvard University Press.
- Ash, M. G. (2002). Wissenschaft und Politik als Ressourcen füreinander. In R. vom Bruch &

- B. Kaderas (Hrsg.), *Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahmen zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts* (S. 32–51). Stuttgart: Steiner.
- Aurin, K. (1969). *Bildungspolitische Probleme in psychologischer Sicht*. Reihe Politische Psychologie, Band 7. Frankfurt a.M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Aurin, K., Bowman, C. C., Jacobsen, W. & Wolff, H. E. (Hrsg.). (1963). *Politische Psychologie als Aufgabe unserer Zeit*. Reihe Politische Psychologie, Band 1. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Baske, S. (1998a). Pädagogische Wissenschaft. In C. Führ & C.-L. Furck, *Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Band VI. 1945 bis zur Gegenwart. Zweiter Teilband Deutsche Demokratische Republik und neue Bundesländer* (S. 137–157). München: C. H. Beck.
- Baske, S. (1998b). II. Das Hochschulwesen. In C. Führ & C.-L. Furck, *Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Band VI. 1945 bis zur Gegenwart. Zweiter Teilband Deutsche Demokratische Republik und neue Bundesländer* (S. 202–228). München: C. H. Beck.
- Baske, S. & Engelbert, M. (1966). *Zwei Jahrzehnte Bildungspolitik in der Sowjetzone Deutschlands. Bildungspolitik in Deutschland. Erziehungswissenschaftliche Veröffentlichungen. Band I (2 Bände)*. Berlin: Quelle und Meyer.
- Behnke, K. & Fuchs, J. (Hrsg.). (2013 [1995]). *Zersetzung der Seele. Psychologie und Psychiatrie im Dienste der Stasi* (Neuaufgabe). Hamburg: CEP Europäische Verlagsanstalt.
- Benesch, H. (1958). *Wissenschaft der Menschenbehandlung*. Heidelberg: Quelle & Meyer.
- Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. (2023). Digitales Wörterbuch der Deutschen Sprache. Verwertung. <https://www.dwds.de/wb/Verwertung> (7.9.2023).
- Berthold, L. & Diehl, E. (Hrsg.). (1964). *Revolutionäre Deutsche Parteiprogramme. Vom Kommunistischen Manifest zum Programm des Sozialismus*. Berlin: Dietz.
- Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) (2018a). *Berufsbild Psychologie. Psychologische Tätigkeitsfelder. Gesundheitspsychologe/in* (S. 14, 5., überarb. u. erg. Aufl.). Berlin: Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) e.V. https://www.bdp-verband.de/fileadmin/user_upload/BDP/website/dokumente/PDF/Profession/Ausbildung/bdp-berufsbild2018.pdf (6.8.2023).
- Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) (2018b). *Berufsbild Psychologie. Psychologische Tätigkeitsfelder. Politische/r Psychologe/in* (S. 19, 5., überarb. u. erg. Aufl.). Berlin: Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) e.V. https://www.bdp-verband.de/fileadmin/user_upload/BDP/website/dokumente/PDF/Profession/Ausbildung/bdp-berufsbild2018.pdf (6.8.2023).
- Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) (2023a). *Geschichte und Meilensteine des BDP. Gründung der Sektionen Arbeits- und Betriebspsychologie (2004 Fusion mit Sektion Markt und Kommunikation zur Sektion Wirtschaftspsychologie) und Politische Psychologie*. <https://www.bdp-verband.de/verband/geschichte> (31.7.2023).
- Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) (2023b). *Ge-*

- schichte und Meilensteine des BDP. Gründung des BDP am 5. Juni 1946 in Hamburg. <https://www.bdp-verband.de/aktuelles/detailansicht/die-gruendung-des-bdp-1946-film-dokumentation-aus-hamburg> (31.7.2023).
- Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. und Deutsche Gesellschaft für Psychologie (2022). Berufsethische Richtlinien des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V. zugleich Berufsordnung des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Psychologie e.V. https://www.dgps.de/fileadmin/user_upload/PDF/Berufsethische_Richtlinien/BER-Foederation-20230426-Web-1.pdf (11.9.2023).
- Bibliothek des Lehrers. (1960). *Psychologie. Abteilung I, Grundlagen der sozialistischen Pädagogik*. Berlin: Volk und Wissen.
- Bildungsserver Berlin-Brandenburg. Opposition und Repression in der DDR. Die »Norm« der Sozialistischen Persönlichkeit. Material 9M. https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/havemann/docs/material/9_M.pdf (26.7.2023).
- Birth, K., Junge, G. & Mäder, W. (1965). Psychologie im Sozialismus. Stellung und Aufgaben der Psychologie beim umfassenden Aufbau des Sozialismus in der DDR. *Einheit, Zeitschrift für Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Sozialismus*, 20(10), 35–44.
- Böhme, W., Dehlsen, M, Fischer, A., Jansen, H., König, G., Lange, M., Polit, R. & Schütz, G. (Hrsg.). (1973). Psychologische Kriegführung. *Kleines politisches Wörterbuch* (2. Aufl., S. 692–693). Berlin: Dietz.
- Böhme, W., Dominik, S., Fischer, A., Klotsch, F., Polit, R., Treskow, H.-J. von, Weigt, M. (Hrsg.). (1988). Produktivkraft. *Kleines politisches Wörterbuch. Neuauflage* (7., vollst. überarb. Aufl., S. 781–783). Berlin: Dietz.
- Böhnisch, L. (2010). Alter, Altern und Soziale Arbeit – ein sozialisatorischer Bezugsrahmen. In K. Aner & U. Karl (Hrsg.), *Handbuch Soziale Arbeit und Alter* (S. 187–193). Wiesbaden: VS Verlag Für Sozialwissenschaften.
- Böttcher, H. R. (2001). *Verstrickt ins 20. Jahrhundert: Zeitzeugnis eines Jenaer Psychologen*. Bucha (bei Jena): Quartus.
- Bogdanow, A. A. (1899). *Die Grundelemente der historischen Naturauffassung. Natur – Leben – Psyche – Gesellschaft*. St. Petersburg: (vermutlich) Dorowatoski und Tscharuschnikow.
- Bogdanow, A. A. (1904). *Aus der Psychologie der Gesellschaft*. St. Petersburg: Dorowatoski und Tscharuschnikow.
- Bogdanow, A. A. (1905). *Empiriomonismus. Band 1*. St. Petersburg: Dorowatoski und Tscharuschnikow.
- Bogdanow, A. A. (1906). *Empiriomonismus. Band 2*. St. Petersburg: Dorowatoski und Tscharuschnikow.
- Bogdanow, A. A. (1907). *Empiriomonismus. Band 3*. St. Petersburg: Dorowatoski und Tscharuschnikow.
- Bondy, C. (1959). Die ethischen Grenzen psychologischer Arbeit. *Psychologische Rundschau, Band X*, S. 237–250.
- Bonin, W.F. (1983). *Die großen Psychologen. Von der Seelenkunde zur Verhaltenswissenschaft. Forscher, Therapeuten, Ärzte*. Düsseldorf: Econ.
- Brey, H.-M. (2006). *Doppelstaat DDR*. Europäische Hochschulschriften, Reihe XXXI, Politikwissenschaft, Bd. 384. Frankfurt a.M.: Peter Lang.

- Buchstein, H. (1989). Ideologie und Empirie. Der Versuch einer Rekonstruktion des intellektuellen Profils von Peter C. Ludz. In R. Rytlewski (Hrsg.), *Politik und Gesellschaft in sozialistischen Ländern*. Politische Vierteljahresschrift Sonderhefte 20/1989, Vol. 20. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bürger, M. (1962). *Tierpsychologie*. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft Geest & Portig K.-G.
- Bundesministerium der Justiz (Hrsg.). (1998, 16. Juni). Gesetz über die Berufe des Psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze. *Bundesgesetzblatt. Online-Archiv 1949–2022*. Berlin: Bundesanzeiger Verlag. https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav#__bgbl__%2F%2F%05B%40attr_id%3D%27bgbl198s1311.pdf%27%5D__1694424695794 (11.9.2023).
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (2018). Pressemitteilung 048/2018. Wissenslücken über die DDR schließen. <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/pressemitteilungen/de/wissensluecken-ueber-die-ddr-schliessen.html> (12.9.2023).
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (2020). »Gesellschaft verstehen – Zukunft gestalten«. Das Rahmenprogramm für die Geistes- und Sozialwissenschaften (2019–2025). Berlin: DuZ Verlags- und Medienhaus GmbH. https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/4/31500_Gesellschaft_verstehen_Zukunft_gestalten.pdf?__blob=publicationFile&v=4 (12.9.2023).
- Bundesministerium für Innerdeutsche Beziehungen (Hrsg.). (1979). *DDR-Handbuch* (2., völlig überarb. u. erw. Aufl.). Wissenschaftliche Leitung: Peter Christian Ludz. Unter Mitwirkung von Johannes Kuppe. Köln: Verlag Wissenschaft u. Politik.
- Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen. (1964).
- Bundesministerium der Justiz (2020). Gesetz über den Beruf der Psychotherapeutin und des Psychotherapeuten (Psychotherapeutengesetz – PsychThG). https://www.gesetze-im-internet.de/psychthg_2020/BJNR160410019.html (11.9.2023).
- Bundeszentrale für politische Bildung (1987). Die Autoren dieses Heftes. *Deutschland Archiv*, (20), 1213. Bonn: Bundeszentrale Wissenschaft und Politik.
- Bundeszentrale für politische Bildung (2022). Deutschland-Chronik. II. Gründerjahre der beiden deutschen Staaten. 6. Konstituierung der beiden deutschen Staaten. 9.–12. Juli 1952. <https://www.bpb.de/themen/zeit-kulturgeschichte/deutschland-chronik/131285/9-12-juli-1952/> (10.8.2023).
- Busch, F.W. (1998). Familie, Kindheit, Jugend. In C. Führ & C.-L. Furck (Hrsg.), *Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Band VI. 1945 bis zur Gegenwart. Zweiter Teilband Deutsche Demokratische Republik und neue Bundesländer* (S. 101–116). München: C. H. Beck.
- Busse, S. (1990) Gesellschaftlicher Wandel und Entwicklungstendenzen der (Persönlichkeits)Psychologie in der Sowjetunion. *Psychologie für die Praxis*, 1, 53–71.
- Busse, S. (1991a). Wie kritisch war die DDR-Psychologie? *Forum Kritische Psychologie*, 28, 19–40. <https://argument.de/produkt-kategorie/fkp-forumkritische-psychologie/> (4.9.2023).
- Busse, S. (1991b). Täter, Opfer, Helden – Perspektiven von Schuld. *Forum Kritische Psychologie*, 27, 48–68.
- Busse, S. (1992). Zwischen den Stühlen. Zur Entwicklungsgeschichte der DDR-Psychologie. In G. Benettka (Hrsg.), *Gegenteile – Gemeinsamkeiten und Differenzen kritischer Psychologien* (S. 118–133). Wien: Profil-Verlag.

- Busse, S. (1993). Gab es eine DDR-Psychologie? *Psychologie und Geschichte*, 5(1/2), 40–63.
- Busse, S. (1994). Von der Schwierigkeit, die eigene (Zeit-)Geschichte zu erzählen – am Beispiel der DDR-Psychologie. *hochschule ost*, 3(2), 61–74.
- Busse, S. (1995). DDR-Psychologie zwischen Kontinuität und Diskontinuität. In S. Jaeger, S.I. Staeuble, L. Sprung & H.P. Brauns (Hrsg.), *Psychologie im soziokulturellen Wandel – Kontinuitäten und Diskontinuitäten* (S. 138–150). Frankfurt a.M.: Peter Lang, Europäischer Verlag der Wissenschaften.
- Busse, S. (1996). *Psychologie im Realsozialismus. DDR-Psychologen im Interview. Übergänge – Aspekte gesellschaftlichen Wandels. Band 1*. Pfaffenweiler: Centaurus.
- Busse, S. (1998a). »Von der Sowjetunion lernen«: Pawlowismus und Psychologie. *Psychologie und Geschichte*, 8(1–2), 150–174.
- Busse, S. (1998b). »Von der Sowjetunion lernen«: Pawlow – der Stein des Anstoßes. *Psychologie und Geschichte*, 8(3/4), 200–230.
- Busse, S. (1998c). Der kommunikative Kontrakt zwischen Psychologie und Macht. Zur Psycho-Logik des »Meinungsstreites« in der DDR-Psychologie. *Zeitschrift für Politische Psychologie*, 6(3), 241–262.
- Busse, S. (2004). *Psychologie in der DDR. Die Verteidigung der Wissenschaft und die Formung der Subjekte. Psychologie Forschung aktuell*. Weinheim: Beltz PVU.
- Busse, S. (2022). Psychologie als disziplinierte Profession. In B. Strauß, R. Erices, S. Guski Leinwand & E. Kumbier (Hrsg.), *Seelenarbeit im Sozialismus. Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie in der DDR* (S. 139–171). Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Busse, S., Ehses, Chr. & Zech, R. (1999). Biographische Muster in deutschen Politisierungsprozessen. *Journal für Psychologie. Theorie, Forschung, Praxis*, 7(3), 10–32.
- Busse, S., Glücksmann, C., Mitzscherlich, B. & Nowak, U. (1994) Schuld-Diskurs hinter verschlossenen Türen. Zur Psychologie einer Auflösung. In *Vergangenheitsklärung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Beiträge zur Tagung Unrecht und Aufarbeitung am 19. und 20.6.1992* (S. 251–262). Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt.
- Busse, S. & Schierwagen, C. (1990). Vertrauen im Alltag der DDR. Verlust und Wiedererwerb. *Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie*, 153–162.
- Busse, S. & Zech, R. (1994). Fremd- und Selbstpolitisierung im deutsch-deutschen Vergleich. Ein Projekt Kollektiver-Autobiographie-Forschung. *Ztschr. f. Politische Psychologie*, 3, 263–265.
- Busse, S. & Zech, R. (1999). Sozialisationsdiskurs im Realsozialismus. Ein deutsch-deutscher Versuch, sich verständlich zu machen. In H. R. Leu & L. Krappmann (Hrsg.), *Zwischen Autonomie und Verbundenheit – Bedingungen und Formen der Behauptung von Subjektivität* (S. 191–240). Frankfurt a. M.: Suhrkamp Taschenbuch Verlag.
- Clauß, G., Kulka, H. & Lompscher, J. (Hrsg.). (1976). *Wörterbuch der Psychologie*. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut.
- Clauß, G., Kulka, H. & Lompscher, J. (Hrsg.). (1978). *Wörterbuch der Psychologie* (2. unv. Aufl.). Leipzig: VEB Bibliographisches Institut.
- Clauß, G., Kulka, H., Lompscher, J., Rösler, H.-D., Timpe, K.-P. & Vorweg, G. (Hrsg.). (1981a). *Wörterbuch der Psychologie* (3., Neubearb. Aufl.). Leipzig: VEB Bibliographisches Institut.
- Clauß, G., Kulka, H., Lompscher, J., Rösler, H.-D., Timpe, K.-P. & Vorweg, G. (Hrsg.). (1981b). Aneignung. In dies., *Wörterbuch der Psychologie* (S. 30–31, 3., Neubearb. Aufl.). Leipzig: VEB Bibliographisches Institut.
- Clauß, G., Kulka, H., Lompscher, J., Rösler, H.-D., Timpe, K.-P. & Vorweg, G. (Hrsg.). (1981c).

- Persönlichkeit. In dies., *Wörterbuch der Psychologie* (S. 444–446, 3., Neubearb. Aufl.). Leipzig: VEB Bibliographisches Institut.
- Clauß, G., Kulka, H., Lompscher, J., Rösler, H.-D., Timpe, K.-P. & Vorweg, G. (Hrsg.). (1981). Persönlichkeitsentwicklung. In dies., *Wörterbuch der Psychologie* (S. 446–447, 3., Neubearb. Aufl.). Leipzig: VEB Bibliographisches Institut.
- Danckwortt, D. (1959). Überwindung von Vorurteilen. *Psychologische Rundschau*, Band X, Teil III, Berichte, S. 231.
- Danckwortt, D. (Hrsg.). (1966). *Internationale Beziehungen – ein Gegenstand der Sozialwissenschaften*. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt.
- De Man, H. (1927). *Zur Psychologie des Sozialismus* (Neue umgearb. Aufl.). Jena: Eugen Diederichs.
- Dembowski, J. (1955). *Tierpsychologie*. Berlin: Akademie-Verlag.
- Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Hrsg.). (1993). *Das Wörterbuch der Staatssicherheit. Definitionen des MfS zur »politisch-operativen Arbeit«*. Dokumente, Reihe A, Nr. 1. Vertrauensverhältnis. S. 438. Berlin: BStU, Abteilung Bildung und Forschung.
- Der Bundesminister für Gesundheit (2020). Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO)1 vom 4. März 2020. https://psychotherapie.dgps.de/fileadmin/user_upload/medien/ApprO_2020-03.pdf (12.9.2020).
- Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik (1975). Verordnung über die Gründung und Tätigkeit von Vereinigungen vom 6. November 1975. <http://www.verfassungen.de/ddr/vereinsverordnung75.htm> (3.4.2022).
- Der Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik (1965). Das Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem. <http://www.verfassunggen.de/ddr/schulgesetz65.htm> (12.9.2020).
- Der Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik (1967, 20. Feb.). Gesetz über die Staatsbürgerschaft der Deutschen Demokratischen Republik. <https://www.verfassungen.de/ddr/staatsbuergerschaft67.htm> (2.8.2023).
- Deutsch, F. & Boehnke, K. (2022). Geschichte und institutionelle Entwicklung der Politischen Psychologie in Deutschland. In S. Zmerli & O. Feldman, *Politische Psychologie Handbuch für Wissenschaft und Studium* (2., akt. u. erw. Aufl., S. 39–60). Baden-Baden: Nomos.
- Deutscher Bundestag (1994). Bericht der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Drucksache 12/7820, 31.5.1994. Berlin: Deutscher Bundestag. <https://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/12/078/1207820.pdf> (2.8.2023).
- Deutscher Bundestag (2013). Bericht der Bundesregierung zum Stand der Aufarbeitung der SED-Diktatur. Berlin: Deutscher Bundestag. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/bericht-der-bundesregierung-zum-stand-der-aufarbeitung-der-sed-diktatur-730706> (2.8.2023).
- Deutsche Gesellschaft für Psychologie (2023). Der DGPs-Kongress. <https://www.dgps.de/schwerpunkte/der-dgps-kongress> (1.9.2023).
- Deutsches Pädagogisches Zentralinstitut (Hrsg.). (1966). Weiterbildungsprogramm in marxistischer Pädagogik und Psychologie. In dies., *Pädagogik*. 3. Beiheft. Berlin: VEB Volk und Wissen.

- Dilthey, W. (1894). Ideen über eine beschreibende und zergliedernde Psychologie. *Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin*, 2, 1309–1407.
- Dörr, N. (2017). Militärische Feindbilder im Kalten Krieg – Die Publikation »Psychologie als Waffe« des Bundesministeriums für Verteidigung (1961). Essay. https://www.europa.clio-online.de/Portals/_Europa/documents/B2018/E_Doerr_Feindbilder.pdf (13.9.2023).
- Dörr, N. (2018). Militärische Feindbilder im Kalten Krieg – Die Publikation Psychologie als Waffe des Bundesministeriums für Verteidigung (1961). <https://www.europa.clio-online.de/essay/id/fdae-1712> (13.9.2023).
- Dörre, S. (2021). Psychologieethik als historischer Gegenstand – das Beispiel der Operativen Psychologie in der DDR. In A. Maercker & J. Gieseke (Hrsg.), *Psychologie als Instrument der SED-Diktatur. Theorien – Praktiken – Akteure – Opfer* (S. 205–220). Göttingen: Hogrefe.
- Dorsch, F. (1963). *Geschichte und Probleme der Angewandten Psychologie*. Bern: Hans Huber.
- Drefenstedt, E. (1953). Neues zur Psychologiediskussion. *Neue Schule*, 8(45), 12.
- Drews, D. (2006). Die Psychologische Kampfführung/Psychologische Verteidigung Der Bundeswehr – eine erziehungswissenschaftliche und publizistikwissenschaftliche Untersuchung. Inauguraldissertation. Mainz: Johannes-Gutenberg-Universität. <http://doi.org/10.25358/openscience-3518> (14.7.2023).
- Dultz, W. (1947). Zur gegenwärtigen Lage der Psychologie. *Einheit, Kulturkritik*, 2(8), 793–795.
- Ebert, F., Templin, W. & Werner, S. (1995). Der Umgang des Staates mit oppositionellem u. widerständigem Verhalten. In Deutscher Bundestag (Hrsg.), *Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«, Bd. VII/2*. Baden-Baden, Frankfurt a. M.: Nomos.
- Ebbinghaus, H. (1896). Über erklärende und beschreibende Psychologie. *Zeitschrift für Physiologie der Sinnesorgane*, 9, 161–205.
- Eckardt, G. (1973). Die Gründung der Psychologischen Anstalt in Jena (1923). *Wissenschaftliche Zeitschrift – Gesellschafts- und Sprachwissenschaftliche Reihe. Beiträge aus der Sektion Psychologie*. 22(4), 517–559.
- Eckardt, G. (1994). Der Versuch der Begründung einer marxistischen Sozialpsychologie in der ehemaligen DDR: theoretischer Anspruch und soziale Wirklichkeit. *Psychologie und Geschichte*, 6, 313–320.
- Eckardt, G. (1995). »Meinungsstreit« als Mittel politisch-ideologischer Reglementierung der Psychologie in der ehemaligen DDR – eine Fallstudie. In S. Jaeger, I. Staeuble, L. Sprung & H.-P. Brauns (Hrsg.), *Psychologie im soziokulturellen Wandel. Kontinuitäten und Diskontinuitäten* (S. 151–159). Frankfurt a. M.: Lang.
- Eckardt, G. (1996). Die Psychologie im Spannungsfeld wissenschaftspolitischer und hochschulpolitischer Auseinandersetzungen: Der Thüringer Hochschulkonflikt. In H. Gundlach (Hrsg.), *Untersuchungen zur Geschichte der Psychologie und der Psychotechnik* (S. 289–300). München: Profil.
- Eckardt, G. & Dumont, K. (2004). Das Verhältnis zwischen der Gesellschaft für Psychologie der DDR und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie als Abgrenzung und Annäherung. *Psychologische Rundschau*, 55(S1), 72–77.
- Eghigian, G. (2004). The Psychologization of the Socialist Self: East German Forensic Psychology and its Deviants, 1945–1975. *German History*, 22(2), 181–205.

- Engel, G. (1980). Eröffnung auf dem 5. Kongreß der Gesellschaft für Psychologie der DDR. In A. Kossakowski (Hrsg.), *Psychologie in der gesellschaftlichen Praxis. Zum Beitrag der Psychologie bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR* (S. 9–13). Berlin: VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften.
- Engelmann, R. & Schumann, S. (1995). Der Ausbau des Überwachungsstaates. Der Konflikt Ulbricht-Wollweber und die Neuausrichtung des Staatssicherheitsdienstes der DDR 1957. *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte*, 43(2), 341–378. München: Institut für Zeitgeschichte. https://www.ifz-muenchen.de/heftarchiv/1995_2_5_engelmann.pdf (13.8.2023).
- Engelmann, R. & Kowalczyk, I.-S. (Hrsg.). (2005). *Volkserhebung gegen den SED-Staat. Eine Bestandsaufnahme zum 17. Juni 1953* (Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. Analysen und Dokumente, 27). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Erlebach, E., Ihlefeld, U. & Zehner, K. (1959). Die Bedeutung der marxistisch-leninistischen Erkenntnistheorie für die Psychologie. In G. Neuner, E. Pütz, H. Berger, H. Bernhard, H. Freche, W. Groth, H. Hiebsch, G. Krapp, J. Kromer, G. Rolack, A. Rudolph, H. Siebert, E. Schulz, E. Winkler & Deutsches Pädagogisches Zentralinstitut (Hrsg.), *Erkenntnistheorie und Psychologie. Referate und Diskussionen auf der ersten Konferenz der Arbeitsgruppe Pädagogische Psychologie beim Deutschen Pädagogischen Zentralinstitut Berlin. Pädagogik, 1. Beiheft* (S. 18–48). Berlin: VEB Volk und Wissen.
- Ernst, A.-S. (1997). »Die beste Prophylaxe ist der Sozialismus«. *Ärzte und medizinische Hochschullehrer in der SBZ/DDR 1945–1961*. Münster: LIT.
- Feindt, J. & Trampe, T. (1992). *Der schwarze Kasten*. Bonn: BpB-Mediathek. <https://www.bpb.de/mediathek/video/346107/der-schwarze-kasten/> (25.7.2023).
- Feldkeller, P. (1947). *Psycho-Politik. Zur Demokratisierung, politischen Erziehung und Säuberung*. Berlin: Chronos.
- Fischel, W. (1955). *Die kämpferische Auseinandersetzung in der Tierwelt* (2. Aufl.). Leipzig: Johann Ambrosius Barth.
- Fischel, W. (1956). *Die höheren Leistungen der Wirbeltiergehirne* (2., erw. u. verb. Aufl.). Leipzig: Johann Ambrosius Barth.
- Fischel, W. (1959). Rechenschaftsbericht über die Arbeit des Instituts für Psychologie der Karl-Marx-Universität (1959/1960). *Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig*, 9(2), 257–260.
- Fischel, W. (1967). *Vom Leben zum Erleben. Eine psychologische Untersuchung über Leistungen und Ziele der Tiere und Menschen*. Leipzig: J. A. Barth.
- Fischel, W. & Claus, G. (1962, 1. Januar). Wir wollen keine apolitischen Spezialisten heranzubilden. *Universitätszeitung* (S. 3). Leipzig: Universität Leipzig.
- Förster, G. (1994). Die Dissertationen an der Juristischen Hochschule des MfS. Eine annotierte Bibliographie. Dokumente Nr. 2/1994.
- Förster, G. (1998). Bibliographie der Diplomarbeiten und Abschlusarbeiten an der Hochschule des MfS. Reihe A: Dokumente Nr. 1/1998. Berlin: BStU. https://www.stasi-unterlagen-archiv.de/assets/bstu/de/Publikationen/Reihe_A_01_1998_Foerster_Bibliographie_barrierefrei.pdf (4.9.2023).
- Foitzik, J. (1995). *Inventar der Befehle des Obersten Chefs der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD) 1945–1949*. München: KG Saur.
- Foitzik, J. (2001). Notizen. Berichtigung zum Inventar der Befehle des Obersten Chefs der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD) 1945–1949. Offene Serie.

- Im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte zusammengestellt und bearbeitet von Jan Foitzik, München u.a. 1995. *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte*, 49(4), 685–690. https://www.ifz-muenchen.de/heftarchiv/2001_4_7_notizen.pdf (6.8.2023).
- Fraenkel, E. (1974). *Der Doppelstaat. Recht und Justiz im Dritten Reich*. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Freese, A. & Maercker, A. (2021). Sicherheitsrelevante Psychologie »unter Legende« – die Forensische Psychologie an der Sektion Kriminalistik der Humboldt-Universität. In A. Maercker & J. Gieseke (Hrsg.), *Psychologie als Instrument der SED-Diktatur. Theorien – Praktiken – Akteure – Opfer* (S. 147–164). Göttingen: Hogrefe.
- Friedrich-Ebert-Stiftung (Hrsg.). (1982). *Der Fünfjahrplan der DDR*. Bonn: Neue Gesellschaft.
- Friedrich-Schiller-Universität Jena (1960/1961). *Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena*. Jg. 10.
- Frisé, A. (1980). (Hrsg.). *Robert Musil. Beitrag zur Beurteilung der Lehren Machs und Studien zur Technik und Psychotechnik*. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.
- Fuchs, J. (1978). *Vernehmungsprotokolle November '76–September '77*. Reinbek: Rowohlt.
- Gare, A. (2000). Aleksandr Bogdanov's History, Sociology and Philosophy of Science. *Studies for the History of Philosophical Science*, 31(2), 231–248.
- Gasch, B. (1984). *Psychologie in der DDR. Positionen und Entwicklungen 1978–1982*. Erlangen: Deutsche Gesellschaft für zeitgeschichtliche Fragen e.V./IGW Institut für Gesellschaft und Wissenschaft.
- Gast, H. (1955). Fachmitteilung. Zur Entwicklung des psychologischen Studiums in den letzten Jahren. *Zeitschrift für Psychologie*, 158, 294–304.
- Geißler, R. (1993). *Sozialer Umbruch in Ost-Deutschland. Sozialstrukturanalyse 2*. Opladen: Leske + Budrich.
- Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1976). *Statut der Gesellschaft für Psychologie der Deutschen Demokratischen Republik*. Berlin: Gesellschaft für Psychologie der Deutschen Demokratischen Republik.
- Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1978). *Bibliographie von psychologischen Arbeiten der DDR von 1975–1977*. Berlin: Gesellschaft für Psychologie der Deutschen Demokratischen Republik.
- Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1979a). *Bibliographie von psychologischen Arbeiten der DDR von 1978*. Berlin: Gesellschaft für Psychologie der Deutschen Demokratischen Republik.
- Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1979b). *Statut der Gesellschaft für Psychologie der Deutschen Demokratischen Republik*. Berlin: Gesellschaft für Psychologie der Deutschen Demokratischen Republik.
- Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1980). *Psychologie-Information*. Berlin: Gesellschaft für Psychologie der Deutschen Demokratischen Republik (bis einschl. 1990).
- Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1985). *Bibliographie psychologischer Arbeiten in der DDR von 1984*. Oberlungwitz: VEB Kongreß- und Werbedruck.
- Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1986). *Bibliographie psychologischer Arbeiten in der DDR von 1985*. Oberlungwitz: VEB Kongreß- und Werbedruck.
- Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1987). *Bibliographie psychologischer Arbeiten in der DDR von 1986*. Oberlungwitz: VEB Kongreß- und Werbedruck.
- Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1988). *Bibliographie psychologischer Arbeiten in der DDR von 1987*. Oberlungwitz: VEB Kongreß- und Werbedruck.

- Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1989). *Bibliographie psychologischer Arbeiten in der DDR von 1988*. Oberlungwitz: VEB Kongreß- und Werbedruck.
- Gesetzblatt der DDR (1951). Verordnung über die Gründung eines volkseigenen Verlages Volk und Wissen. Nr. 114, 20.9.1951, S. 864. <https://www.reichsgesetzblatt.de/D/GBI-DDR/1951/index.htm> (23.10.2023).
- Geuter, U. (1984). *Die Professionalisierung der deutschen Psychologie im Nationalsozialismus*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Gieseke, J. (2021). Psychologisches Wissen in der Verfolgungspraxis der DDR-Staatsicherheit – ein historischer Überblick. In A. Maercker & J. Gieseke (Hrsg.), *Psychologie als Instrument der SED-Diktatur. Theorien – Praktiken – Akteure – Opfer* (S. 37–56). Göttingen: Hogrefe.
- Golubjewa, G. A. (1985). Die wissenschaftlich-technische Revolution und die sittliche Kultur der Persönlichkeit im entwickelten Sozialismus. *Deutsche Zeitschrift für Philosophie*, 33(12), 1085–1093.
- Graf Hoyos, C. (1964). *Denkschrift zur Lage der Psychologie*. Wiesbaden: Franz Steiner.
- Graumann, C. F., Ewert, O. & Graumann, H. (1961). Der XVI. Internationale Kongreß für Psychologie in Bonn 1960. *Psychologische Rundschau*, Band XXII, 3–33.
- Grimmer-Solem, E. (2023). Der Verein für Socialpolitik von seinen Anfängen bis Ende des Ersten Weltkriegs – ein Überblick. *Perspektiven der Wirtschaftspolitik*, 1–9.
- Gross, M. L. (1984). *Die psychologische Gesellschaft*. Frankfurt a. M.: Ullstein Sachbuch.
- Grunenberg, A. (1985). Sinnverlust oder Funktionalisierung? Chancen und Grenzen ideologischen Wandels am Beispiel der Bewußtseinsdebatte. In I. Spittmann-Rühle & G. Helwig (Hrsg.), *Ideologie und gesellschaftliche Entwicklung in der DDR. Achtzehnte Tagung zum Stand der DDR-Forschung in der Bundesrepublik Deutschland 28.–31. Mai 1985* (S. 3–14). Köln: Edition Deutschland Archiv/Verlag Wissenschaft und Politik Berend von Nottbeck.
- Günther, R. & Winter, G. (Hrsg.). (1986). *Umweltbewußtsein und persönliches Handeln*. Weinheim: Beltz.
- Günther, U. L. (Hrsg.). (1984). *Kritischer Rationalismus, Sozialdemokratie und politisches Handeln. Logische und psychologische Defizite einer kritizistischen Philosophie*. Weinheim: Beltz.
- Gundlach, H. (2013). Das Diplom und die Psychologie. Eine Rückschau. *Report Psychologie*, 38(6) 248–252.
- Guski-Leinwand, S. (2010). *Wissenschaftsforschung zur Genese der Psychologie vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis Mitte des 20. Jahrhunderts*. Münster: LIT.
- Guski-Leinwand, S. (2017). Kriegpsychologisches. Publikationen und Engagements von Psychologen mit Bezug zum Ersten Weltkrieg. *Zeitschrift für Psychologie*, 25(1), 7–38. <https://journal-fuer-psychologie.de/article/view/423/457> (12.9.2023).
- Guski-Leinwand, S. (2019). Die Psychologie seit 1900: Von der »friedestiftende(n) Vermittlerin« zur »hub science« im 21. Jahrhundert. In T. Kessel (Hrsg.), *Philosophische Psychologie um 1900. Abhandlungen zur Philosophie* (S. 65–83). Tübingen: J. B. Metzler.
- Guski-Leinwand, S. (2021). 1913 – das Hochjahr der Heterodoxien in der Psychologie. Ein Abriss. In M. Lessau, P. Redl & H.-C. Riechers (Hrsg.), *Heterodoxe Wissenschaft in der Moderne* (S. 91–102). Paderborn: Brill/Wilhelm Fink.
- Guski-Leinwand, S. (2023a). Geschichte der Friedenspsychologie. In G. Sommer (Hrsg.), *Krieg und Frieden, Handbuch Friedens- und Konfliktforschung* (2. Aufl.). Weinheim:

- Beltz. Verfügbar seit Mai 2023 unter: <https://handbuch-friedenspsychologie.de/buch/einleitung/geschichte-der-friedenspsychologie/> (12.9.2023).
- Guski-Leinwand, S. (2023b). Tabellarische Übersicht ausgewählter Akten/Bestände aus dem Bundesarchiv, Stasi-Unterlagen-Archiv (vormals BStU) u. a. zu Themen der Psychologie, Operativen Psychologie, psychischen Manipulationen und Zersetzung durch das MfS. BMBF-Teilprojekt »Psychologie unter politischem Diktat und Justiz« im Forschungsverbund »Seelenarbeit im Sozialismus ... (SiSaP)«, BMBF-Förderkennzeichen 01UJ1908BY. Dortmund: Fachhochschule Dortmund. <https://www.fh-dortmund.de/medien/hochschule/Tabellarische-Uebersicht-ausgewaehlter-Akten-Bestaende-Psychologie-MfS.pdf> (12.9.2023).
- Guski-Leinwand, S. & Bredenkamp, J. (2023, im Druck). Zum Verhältnis zwischen der DGPs und der DDR- Fachgesellschaft (GfP) und der Aufbau psychologischer Institute in Ostdeutschland nach der Wiedervereinigung Deutschlands. In W. Schneider & A. Stock (Hrsg.), *Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Psychologie* (vrstl. S. 94–120). Göttingen: Hogrefe.
- Guski-Leinwand, S. & Maercker, A. (2022). Unter politischem Diktat: Psychologie, Psychologische Kriegführung und Psychopolitik im SED-Staat. In B. Strauß, R. Erices, H. Grabe, S. Guski-Leinwand & E. Kumbier (Hrsg.), *Seelenarbeit im Sozialismus. Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie in der DDR* (S. 113–138). Gießen: Psychozial-Verlag.
- Guski-Leinwand, S., Muscas, I. & Nussmann, H. D. (2020). Zersetzung und Operative Psychologie – Aspekte psychologischer Folter. *Gerbergasse*, 18(2), 47–52. http://h-und-g.info/fileadmin/projekte/HuG/Gerbergasse/Gerbergasse18-Heft95_Operative_Psychologie.pdf (12.9.2023).
- Guski-Leinwand, S. & Nussmann, H. D. (2021). Normative Grundlagen der Psychologie im SED-Parteistaat: Kontrollierte akademische Disziplin und instrumentalisierte Wissenschaft. In A. Maercker & J. Gieseke (Hrsg.), *Psychologie als Instrument der SED-Diktatur. Theorien – Praktiken – Akteure – Opfer* (S. 109–125). Göttingen: Hogrefe.
- Guski-Leinwand, S. & Nussmann, H. D. (2023). *Bibliografie psychologischer Publikationen DDR/Wiedervereinigung*. Dortmund: Fachhochschule Dortmund. <https://psycharchives.org/en/item/c9ea99da-0092-4351-97bb-db383960157d> (12.9.2023).
- Haack, K., Nussmann, H. D., Rauschenbach, M., Bauer, M. & Kumbier, E. (2023). Literaturdatenbank zur Psychiatrie, Psychotherapie, Psychologie und zum Gesundheitswesen der DDR: 1945–2023. https://rosdok.uni-rostock.de/resolve/id/rosdok_document_0000021941 (26.10.2023).
- Hacker, W. & Häuser, D. (1983). Zur Einführung eines überarbeiteten Studienplanes für die Ausbildung von Diplompsychologen. *Psychologie für die Praxis*, 2, 70–76.
- Hager, K. (1968). *Die Aufgaben der Gesellschaftswissenschaften in unserer Zeit. 9. Tagung des ZK der SED, 22. bis 25. 10. 1968*. Berlin: Dietz.
- Hager, K. (1976). *Der IX. Parteitag und die Gesellschaftswissenschaften. Rede auf der Konferenz der Gesellschaftswissenschaftler der DDR am 25. und 26. November 1976 in Berlin*. Berlin: Dietz.
- Hammer, S. (1995). Die Psychologie in der DDR – in der Zerreißprobe zwischen Naturwissenschaft und Marxismus. In S. Jaeger, I. Stauble, L. Sprung & H. P. Brauns (Hrsg.), *Psychologie im soziokulturellen Wandel. Kontinuitäten und Diskontinuitäten* (S. 160–167). Frankfurt a. M.: Peter Lang.

- Hárdi, I. (1968). *Psychologie am Krankenbett. Arzt, Krankenschwester und Patient*. Berlin: VEB Volk und Wissen.
- Hartmann, K. D. (1969). *Politische Beeinflussung – Voraussetzungen, Ablauf und Wirkungen*. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Hentges, G. (2013). *Staat und politische Bildung. Von der »Zentrale für Heimatdienst« zur »Bundeszentrale für politische Bildung«*. Wiesbaden: Springer VS.
- Hörz, H. (1974). Die Beziehungen der marxistisch-leninistischen Philosophie zu den anderen Wissenschaften. In M. Klein, F. Richter & V. Wrona, *Marxistisch-leninistische Philosophie in der DDR* (S. 169–202). Berlin: VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften.
- Hoffmann, H. (Hrsg.). (2003). Die Bundesministerien 1949–1999. Bezeichnungen, amtliche Abkürzungen, Zuständigkeiten, Aufbauorganisation, Leitungspersonen. *Materialien aus dem Bundesarchiv. Heft 8*. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW GmbH.
- Hüttmann, J. (2008). *DDR-Geschichte und ihre Forscher. Akteure und Konjunkturen der bundesdeutschen DDR-Forschung*. Berlin: Metropol.
- Hylla, E. (1960). Eine Arbeitstagung zur »Psychologie der Politik«. *Psychologische Rundschau, Band XI*, 142–143.
- Ihlefeld, U. (1975). Die Individualität der Persönlichkeit und der pädagogische Prozeß. *Pädagogik – Zeitschrift für Theorie und Praxis der sozialistischen Erziehung*, 30, 646–655.
- Interne BDP-Nachrichten (1965a). Psychologische Rundschau. *Beilage zu Heft XVI, 2*, April 1965, Kommission berufsethische Verpflichtungen (o.P.).
- Interne BDP-Nachrichten (1965b). Psychologische Rundschau. *Beilage zu Heft XVI, 3*, Juli 1965, Kommission berufsethische Verpflichtungen (o.P.).
- Jacobsen, W. (1963). Was ist »politische Psychologie«? In K. Aurin, C. C. Bowman, W. Jacobsen & H. E. Wolff (Hrsg.), *Politische Psychologie als Aufgabe unserer Zeit. Reihe Politische Psychologie* (S. 9–16). Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Jacobsen, W. (1986). Politische Psychologie nach der NS-Herrschaft: Vergangenheitsaufarbeitung und demokratischer Neubeginn. In A. Schorr (Hrsg.), *Bericht über den 13. Kongreß für angewandte Psychologie: Bonn, September 1985, Band 1* (S. 212–214). Bonn: Deutscher Psychologen Verlag GmbH.
- Jacobsen, W. & Hartmann, K. D. (Hrsg.). (1963). *Autoritarismus und Nationalismus – ein deutsches Problem?* Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Jacobsen, W. & Hartmann, K. D. (Hrsg.). (1964). *Vorurteile – ihre Erforschung und ihre Bekämpfung*. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Jacobsen, W. & Hartmann, K. D. (Hrsg.). (1966). *Politische Erziehung als psychologisches Problem*. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Jaide, W. (1960). Bericht über die Tagung »Autoritarismus und Nationalismus« vom 1. bis 7. Mai 1960 in Ingelheim. *Psychologische Rundschau, Band XI*, Teil III, Berichte, 299–301.
- Jarausch, K. H. (2012). Realer Sozialismus als Fürsorgediktatur: zur begrifflichen Einordnung der DDR. *Historical Social Research, Supplement*, 24, 249–272.
- Jenny, A. (1963). Ideologien in psychologischer Sicht. *Der Psychologe. Monatsschrift für Psychologie, Erziehungs- und Lebensberatung, Band XV*, Heft 7, 286–289.
- Kapferer, N. (1987). Marxismus und Leninismus als Etikett: Die Psychologie in der DDR. In *Deutschland Archiv* (S. 1179–1193). Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung.
- Kapferer, N. (1989). Die Psychologie der DDR im Spannungsfeld von politischer Funktionalisierung und wissenschaftlicher Emanzipation. *Politische Vierteljahresschrift. Sonderheft 20/1989, 30, Sonderheft 20*, S. 77–98.

- Kapferer, N. (1990). *Das Feindbild der marxistisch-leninistischen Philosophie in der DDR 1945–1988*. Vorwort, S. IX–X. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Kappeler, M., Holzkamp, K. & Holzkamp-Osterkamp, U. (1977). *Psychologische Therapie und politisches Handeln*. Frankfurt a.M.: Campus.
- Kessel, T. (2019). Nicolai Hartmann und die philosophische Psychologie »Wie ist allgemeine philosophische Psychologie möglich?«. In ders. (Hrsg.), *Philosophische Psychologie um 1900. Abhandlungen zur Philosophie* (S. 215–231). Tübingen: J.B. Metzler.
- Kjellén, R. (1920). *Grundriß zu einem System der Politik*. Leipzig: S. Hirzel.
- Klemm, H. (1958). Die Entwicklung der marxistisch-leninistischen Psychologie in der DDR. *Einheit*, 13(7), 512–520.
- Knorr-Cetina, K. (1984). *Die Fabrikation von Erkenntnis. Zur Anthropologie der Naturwissenschaft*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Koch, U. (2021). Von, aus oder in der Auseinandersetzung mit der Geschichte lernen? Zum Verhältnis von Psychologiegeschichte und Professionsethik. In A. Maercker & J. Gieseke (Hrsg.), *Psychologie als Instrument der SED-Diktatur. Theorien – Praktiken – Akteure – Opfer* (S. 221–245). Göttingen: Hogrefe.
- Kocka, J. (1998). Wissenschaft und Politik in der DDR. In J. Kocka & R. Mayntz (Hrsg.), *Wissenschaft und Wiedervereinigung: Disziplinen im Umbruch. Forschungsberichte der Interdisziplinären Arbeitsgruppen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften* (S. 435–459). Berlin: Akademie.
- Kohr, H. U., Krieger, R. & Räder, H.-G. (Hrsg.). (1983). *Reproduktion von Gesellschaft. Jugend – Partizipation – Politische Bildung*. Weinheim: Beltz.
- Konhardt, K. (1989). Paralogismus. In J. Ritter & K. Gründer (Hrsg.), *Historisches Wörterbuch der Philosophie. Band 7, P-Q* (S. 107–115). Basel: Schwabe & Co KG.
- Kossakowski, A. (1972). Zur Entwicklung der Pädagogischen Psychologie in der DDR von 1945 bis 1970. *Probleme und Ergebnisse der Psychologie*, 41, 5–36.
- Kossakowski, A. (1979). 30 Jahre Psychologie in der DDR. *Probleme und Ergebnisse der Psychologie*, 19(69), 5–22.
- Kossakowski, A. (1990). Pädagogische Psychologie in der Deutschen Demokratischen Republik. *Zeitschrift für pädagogische Psychologie*, 4(2), 109–119.
- Kossakowski, A. (2006). Die Rolle der Pädagogischen Psychologie im Bildungssystem der DDR. In H. Giest (Hrsg.), *International cultural-historical human sciences: Vol. 17. Erinnerung für die Zukunft: Pädagogische Psychologie in der DDR; Tagungsband des Symposiums zum Andenken an Joachim Lompscher am 31. Aug. 2005 in Berlin* (S. 9–22). Berlin: Lehmanns Media.
- Kossakowski, A. & Kaiser, M. (Hrsg.). (1983). Beiträge zur Lehrergesundheit. Vorträge auf der 1. Wissenschaftlichen Tagung der Koordinierungsgruppe »Lehrertätigkeit, Lehrerpersönlichkeit und Lehrergesundheit«. Zentrale Kommission zur Koordinierung der Medizinisch-Pädagogisch-Psychologischen Forschung. Fortschrittsberichte und Studien/Akademie der Pädagogischen Wissenschaft der DDR, Zentralstelle für Pädagogische Information und Dokumentation, Nr. 4. Ms.-Dr. Berlin: Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der DDR/Zentralstelle für Pädag. Information und Dokumentation.
- Krätzner, A. (2014). *Die Universitäten der DDR und der Mauerbau 1961*. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag.
- Krätzner-Ebert, A. (2021). Die Akten zur politischen Denunziation in der DDR: ein sozialpsychologisches Lehrstück. In A. Maercker & J. Gieseke (Hrsg.), *Psychologie als*

- Instrument der SED-Diktatur. Theorien – Praktiken – Akteure – Opfer* (S. 185–202). Göttingen: Hogrefe.
- Krampen, G. (1992). Zur Geschichte des Psychologiestudiums in Deutschland. *Report Psychologie*, 17(1), 18–26. https://www.uni-trier.de/fileadmin/fb1/prof/PSY/KPW/1992_zur_Geschichte_des_Psychologiestudiums.pdf (15.9.2020).
- Krieger, W. (Hrsg.). (2015). *Soziale Arbeit im Ost-West-Vergleich. Soziale Probleme und Entwicklungen der Sozialen Arbeit in Deutschland, Russland, Armenien und Kirgisien*. Lage: Jacobs.
- Krueger, F. (1937). Gefühlsartiges im tierischen Verhalten. *Zeitschrift für Tierpsychologie*, Band 1, Heft 2, 97–128.
- Krüger, H.-H. & Marotzki, W. (1994). Pädagogik und Erziehungsalltag in der DDR – Eine Einführung. In dies. (Hrsg.), *Pädagogik und Erziehungsalltag in der DDR* (S. 7–15). Opladen: Leske + Budrich.
- Kühn, H. (2005). Entwicklungspsychologie in der DDR – Bleibendes und Vergängliches. *Geschichte der Psychologie*, 44, 6–31.
- Kuhlmann, C. (2014). *Geschichte Sozialer Arbeit. Band 1* (4. Aufl.). Schwalbach/Taunus: Wochenschau.
- Laatz, H. (1985). Wege und Wirkung gesellschaftswissenschaftlicher Forschung in der DDR. In I. Spittmann-Rühle & G. Helwig (Hrsg.), *Ideologie und gesellschaftliche Entwicklung in der DDR. Achtzehnte Tagung zum Stand der DDR-Forschung in der Bundesrepublik Deutschland 28.–31. Mai 1985* (S. 66–76). Köln: Edition Deutschland Archiv/Verlag Wissenschaft und Politik Berend von Nottbeck.
- Lambrecht, W. (2007). Neuparzellierung einer gesamten Hochschullandschaft. Die III. Hochschulreform in der DDR (1965–1971). *Die Hochschule: Journal für Wissenschaft und Bildung*, 16(2), 171–189.
- Lang, F. (2020). Kompetenzprofile für spezifische Tätigkeiten. Fachpsychologin bzw. Fachpsychologe (BDP). *Report Psychologie*, 45(9), 30–31.
- Lange, M.G. (1955). *Wissenschaft im totalitären Staat. Die Wissenschaft der sowjetischen Besatzungszone auf dem Weg zum »Stalinismus«*. Mit einem Vorwort von Otto Stammer. Stuttgart, Düsseldorf: Ring-Verlag.
- Leidner, B., Lickel, B., Tropp, L.R. & Li, M. (2022). Politische Psychologie von Gruppen. In S. Zmerli & O. Feldman (Hrsg.), *Politische Psychologie Handbuch für Wissenschaft und Studium* (2., akt. u. erw. Aufl., S. 295–314). Baden-Baden: Nomos.
- Lenin, W.I. (1949). *Materialismus und Empiriokritizismus. Kritische Bemerkungen über eine reaktionäre Philosophie*. Moskau: Verlag für fremdsprachige Literatur.
- Lenin, W.I. (1970). Rede auf der erweiterten Konferenz von Arbeitern und Rotarmisten im Moskauer Rogoshsko-Simonowski-Stadtbezirk. In ders., *Werke, Band 31, April–Dezember 1920* (S. 125). Hrsg. v. Institut für Marxismus-Leninismus beim sK der KPdSU. Berlin: Dietz.
- Lenin, W.I. (1971). *Werke. März–August 1919. Band 29. Im Lakaienzimmer* (S. 534). Hrsg. v. Institut für Marxismus-Leninismus beim sK der KPdSU. Berlin: Dietz.
- Lenin, W.I. (1981). *Materialismus und Empiriokritizismus. Kritische Bemerkungen über eine reaktionäre Philosophie* (16. Aufl.). Hrsg. v. Institut für Marxismus-Leninismus beim SK der KPdSU. Berlin: Dietz.
- Lenin, W.I. (1981a). *Materialismus und Empiriokritizismus. Kritische Bemerkungen über eine reaktionäre Philosophie* (16. Aufl., S. 29–428). Hrsg. v. Institut für Marxismus-Leninismus beim SK der KPdSU. Berlin: Dietz.

- Lenin, W.I. (1981b). (Hrsg.). Vorwort. In ders., *Materialismus und Empiriokritizismus. Kritische Bemerkungen über eine reaktionäre Philosophie* (S. 5–22, 16. Aufl.). Hrsg. v. Institut für Marxismus-Leninismus beim SK der KPdSU. Berlin: Dietz.
- Lenin, W.I. (1981c). Register. In ders., *Materialismus und Empiriokritizismus. Kritische Bemerkungen über eine reaktionäre Philosophie* (S. 507–565, 16. Aufl.). Hrsg. v. Institut für Marxismus-Leninismus beim SK der KPdSU. Berlin: Dietz.
- Lenk, H. (1992). *Zwischen Wissenschaft und Ethik*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Lenski, K. (2017). *Geheime Kommunikationsräume? Die Staatssicherheit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Lenski, K. (2021). Die Sozialpsychologie der DDR und die Staatssicherheit. Örtliche und überregionale Verflechtungen am Beispiel der FSU Jena. In A. Maercker & J. Gieseke (Hrsg.), *Psychologie als Instrument der SED-Diktatur. Theorien – Praktiken – Akteure – Opfer* (S. 165–184). Göttingen: Hogrefe.
- Linebarger, P.M.A. (1960). *Schlachten ohne Tote: Psychological Warfare*. Frankfurt a. M.: E.S. Mittler & Sohn.
- Lösel, F. & Skowronek, H. (Hrsg.). (1988). *Beiträge der Psychologie zu politischen Planungs- und Entscheidungsprozessen*. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Löwe, H. (1905/1906). Die russischen Hochschulen und die politischen Wirren in Rußland. *Hochland, Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und Kunst*, 3(I), 204–218.
- Lomow, B.F., Sabrodin, J.M. & Sasykin, W.G. (1984). Psychologie und gesellschaftliche Praxis in der UdSSR. *Psychologie für die Praxis*, 2, 93–104.
- Ludwig, E. (1924). Lenin. In ders., *Genie und Charakter. Zwanzig männliche Bildnisse* (S. 93–110). Berlin: Ernst Rowohlt.
- Ludz, P.C. (1976). *Ideologiebegriff und marxistische Theorie: Ansätze zu einer immanenten Kritik*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Ludz, P.C. (1978). *Gutachten zum Stand der DDR- und vergleichenden Deutschlandforschung. Band 1 bis 4*. Bonn: Arbeitskreis für vergleichende Deutschlandforschung.
- Lück, H.E. (1997). Der Exodus und die Folgen für die Psychologie. In M. Hassler & J. Wertheimer (Hrsg.), *Der Exodus aus Nazideutschland und die Folgen* (S. 157–176). Tübingen: Attempo.
- Lück, H.E., Grünwald, H., Geuter, U., Miller, R. & Rechten, W. (1987). *Sozialgeschichte der Psychologie. Eine Einführung*. Opladen: Leske + Budrich. http://digitale-objekte.hbz-nrw.de/storage/2009/09/10/file_17/3185207.pdf; <https://doi.org/10.1007/978-3-322-97189-0> (12.9.2023).
- Lück, H.E. & Guski-Leinwand, S. (2014). *Geschichte der Psychologie. Strömungen, Schulen, Entwicklungen* (7., vollst. überarb. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.
- Lückert, H.-R. (1961). Psychologie. In Görres-Gesellschaft (Hrsg.), *Staatslexikon Recht Wirtschaft Gesellschaft. Sechster Band, Oligopol bis Schweiz* (6., völlig neu bearb. u. erw. Aufl., S. 560–569). Freiburg: Herder.
- Lüer, G. (1999). Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie e.V. (DGPs). In H.E. Lück & R. Miller (Hrsg.), *Illustrierte Geschichte der Psychologie* (2. Aufl., S. 238–241). Weinheim: Beltz.
- Lüer, G. (2010). Wissenschaft und Politik. Die Gründung einer wissenschaftlichen Gesellschaft und die von der Politik auferlegten Restriktionen, vorgetragen am 18.6.2010 in der Plenarsitzung der Göttinger Akademie der Wissenschaften. https://rep.adw-goe.de/bitstream/handle/11858/00-001S-0000-0023-99ED-8/%5b6%5dLuer_pdfa2u.pdf?sequence=1 (3.9.2023).

- Lüning, K. (1963). Mitteilung über die Konstituierung der Gesellschaft für Psychologie in der Deutschen Demokratischen Republik. *Probleme und Ergebnisse der Psychologie*, 8, 96.
- Mach, E. (1872). *Die Geschichte und die Wurzel des Satzes von der Erhaltung der Arbeit. Vortrag gehalten in der K. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften am 15. Nov. 1871*. Prag: J. G. Calve'sche K. K. Univ. Buchhandl. (Ottomar Beyer). <https://babel.hathitrust.org/cgi/pt?id=njp.32101072369935&seq=7> (9.8.2023).
- Mach, E. (1909). *Die Geschichte und die Wurzel des Satzes von der Erhaltung der Arbeit. Vortrag gehalten in der K. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften am 15. Nov. 1871. Zweiter unveränderter Abdruck nach der in Prag 1872 erschienenen ersten Auflage*. Leipzig: Johann Ambrosius Barth.
- Mäder, W. & Siebenbrodt, J. (1978). Zur Entwicklung der Psychologie in der DDR. In F. Klix, A. Kossakowski & W. Mäder (Hrsg.), *Psychologie in der DDR* (S. 13–34). Berlin: Deutscher Verlag der Wissenschaften.
- Maercker, A. & Guski-Leinwand, S. (2018). Psychologists' Involvement in Repressive »Stasi« Secret Police Activities in Former East Germany. *International Perspectives in Psychology: Research, Practice, Consultation*, 7(2), 107–119.
- Maercker, A., Wieser, M., Wolfradt, U., Frindte, W., Gieseke, J., Guski-Leinwand, S., Richter, H. & Schmiedebach, H.-P. (2022). Bericht. Instrumentalisierung der Psychologie in der DDR? Eine wissenschaftshistorische, gesellschaftspolitische und fachethische Einordnung. *Psychologische Rundschau*, 73, 120–129. https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/humfak/Aktuelles/Veranstaltungen/Instrument_Psy_DDR_Psychol_Rundsch2022.pdf (6.8.2023).
- Makarenko, S. (1976). Kommandeur-Pädagogik In ders., *Werke. Erster Band. Ein pädagogisches Poem* (S. 213–221, 6. Aufl.). Hrsg. v. Akademie der Wissenschaften der RSFSR, Institut für Theorie und Geschichte der Pädagogik. Berlin: Volk und Wissen VEB.
- Martin, J. (1958). *International Propaganda. Its Legal and Democratic Control*. Minneapolis: University of Minnesota Press.
- Martius, G. (1912). Über synthetische und analytische Psychologie. In F. Schumann (Hrsg.), *Bericht über den V. Kongreß für experimentelle Psychologie* (S. 261–281). Leipzig: J. A. Barth.
- Marx, K. (1867). *Das Kapital. Kritik der politischen Oekonomie. Buch 1: Der Produktionsprozess des Kapitals*. Hamburg: Otto Meissner.
- Mausfeld, R. (2009a). Weiße Folter. Psychologie im Krieg gegen den Terror. *Blätter für deutsche und internationale Politik*, Band 54, 90–100.
- Mausfeld, R. (2009b). Psychologie, Weiße Folter und die Verantwortlichkeit von Wissenschaftlern. *Psychologische Rundschau*, 60, 229–240.
- Mausfeld, R. (2010). Foltern ohne Spuren. Psychologie im Dienste des »Kampfes gegen den Terrorismus«. *Wissenschaft und Frieden*, 1, 16–19.
- Mausfeld, R. (2018). Demokratie und Weiße Folter. Wie die Psychologie dazu beitrug, Folter unsichtbar zu machen. In ders., *Warum schweigen die Lämmer? Wie Elitendemokratie und Neoliberalismus unsere Gesellschaft und unsere Lebensgrundlage zerstören* (S. 249–280). Frankfurt a. M.: Westend.
- Mayer, J.R. (1874). *Mechanik der Wärme in gesammelten Schriften* (2., umgearb. u. vermehrte Aufl.). Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchhandlung. <https://archive.org/details/diemechanikerw03mayegoog/page/n8/mode/2up> (12.9.2023).

- Mette, A. (1954). Bericht über die Arbeitstagung der Staatlichen Pawlow-Kommission der Deutschen Demokratischen Republik vom 15.–17.1.1954 in Leipzig. *Psychiatrie, Neurologie Und Medizinische Psychologie*, 6(6), 173–180.
- MfS-Lexikon/Bundesarchiv (2023). Ideologie, tschekistische. <https://www.stasi-unterlagen-archiv.de/mfs-lexikon/detail/ideologie-tschekistische/> (4.9.2023).
- Miller, R. (1974). Die Entwicklung der marxistisch-leninistischen Ethik und die Herausbildung der sozialistischen Persönlichkeit. In M. Klein, F. Richter & V. Wrona (Hrsg.), *Marxistisch-leninistische Philosophie in der DDR* (S. 128–168). Berlin: VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften.
- Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik, Ministerium für Staatssicherheit, Der Minister (1976). Richtlinie 1/76 zur Entwicklung und Bearbeitung Operativer Vorgänge (OV). https://www.stasi-unterlagen-archiv.de/assets/bstu/content_migration/DE/Wissen/MfS-Dokumente/Downloads/Grundsatzdokumente/richtlinie-1-76_ov.pdf (2.8.2023).
- Möhle, H. (1986). Aus- und Weiterbildung Erwachsener auf Hochschulebene in der DDR. Hagen: Zentrales Institut für Fernstudienforschung (= ZIFF-Papiere). <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:708-dh2372> (13.8.2023).
- Moser, H. (Hrsg.). (1981). *Fortschritte der Politischen Psychologie*. Weinheim: Beltz.
- Moser, H. & Preiser, S. (Hrsg.). (1984). *Umweltprobleme und Arbeitslosigkeit. Gesellschaftliche Herausforderungen an die Politische Psychologie*. Weinheim: Beltz.
- Müller, M. (2006). *Von der Fürsorge in die Soziale Arbeit. Fallstudie zum Berufswandel in Ostdeutschland*. Opladen: Barbara Budrich.
- Müller-Hegemann, D. (1973). *Die Berliner Mauer Krankheit*. Herford: Nicolai.
- Neues Deutschland (1960). Ausgabe 13.10.1960. 15. Jg., Nr. 283.
- Nikitin, P.N. (1992). Die sowjetische Militäradministration und die Sowjetisierung des Bildungssystems in Ostdeutschland 1945–1949. *Bildung und Erziehung*, 405–416.
- Nöthling, C. (2009). Soziale Arbeit und Soziale Bewegungen in der DDR. In L. Wagner (Hrsg.), *Soziale Arbeit und Soziale Bewegungen* (S. 207–230). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Nussmann, H. D. (2021). Ergänzender Kommentar zu »Zersetzung und Operative Psychologie – Aspekte psychologischer Folter«. https://www.fh-dortmund.de/medien/SiSaP_Kommentar-Gerbergasse_2021.pdf (13.9.2023).
- Nussmann, H. D. & Guski-Leinwand, S. (2023a). Depictions of Psychology in the GDR from its contemporary witnesses – An Overview of the Relationship between Politics and Science. *European Yearbook of the History of Psychology (EYHP)*, 197–232.
- Nussmann, H. D. & Guski-Leinwand, S. (2023b). Zersetzung als moderne Repressionsmaßnahme – Anwendung und Wirkungsweisen personenzentrierter und verdeckter Formen der Unterdrückung. *Zeitschrift für qualitative Sozialforschung*, (Sonderheft) (im Druck).
- Oelssner, F. (1948). Das Elend der Psychologie. Tiefenpsychologie und Staatstheorie. *Einheit*, 3, 530–538.
- Opitz, H. (1975a). Vorbemerkung. In ders., *Einführung in Lenins Schrift »Materialismus und Empiriokritizismus«* (S. 5–8). Berlin: Dietz.
- Opitz, H. (1975b). I: Zu den Entstehungsbedingungen. In ders., *Einführung in Lenins Schrift »Materialismus und Empiriokritizismus«* (S. 9–21). Berlin: Dietz.
- Opitz, H. (1975c). III: Zu einigen Hauptgedanken. In ders., *Einführung in Lenins Schrift »Materialismus und Empiriokritizismus«* (S. 29–35). Berlin: Dietz.

- Partei Vorstand der sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (Hrsg.). (1951). *Beschlüsse und Erklärungen des Zentralsekretariats und des Parteivorstands* (Dokumente der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands). Berlin: Dietz.
- Paschuto, W.T. (1959). Die »Ostforschung« als Ideologie des westdeutschen Revanchegeistes. *Sowjetwissenschaft Gesellschaftswissenschaftliche Beiträge*, 6, 599–616.
- Pasternack, P. (2015). 2. Akademische Medizin und Politik in der DDR. In ders., *Akademische Medizin in der DDR. 25 Jahre Aufarbeitung 1990–2014* (S. 16–32). Leipzig: Akademische Verlagsanstalt. http://www.peer-pasternack.de/texte/MedBibliogr_Buchlayout_WEB.pdf (12.9.2020).
- Pauli, R. & Arnold, W. (1957). *Psychologisches Praktikum* (6. Aufl.). Stuttgart: Fischer.
- Pawlow, I.P. (Hrsg.). (1955). *Pawlowsche Mittwochkolloquien. Protokolle und Stenogramme physiologischer Kolloquien. Band II. Stenogramme der Jahre 1933 und 1934*. Berlin: Akademie.
- Perez-Sales, P. (2017). *Psychological torture: Definition, evaluation and measurement*. London: Routledge/Taylor & Francis Group/Informa UK.
- Petersen, P. (1927). *Der Kleine Jena-Plan. Petersen einer freien allgemeinen Volksschule*. Langensalza: Beyer.
- Pingel-Schliemann, S. (2004). *Zersetzen – Strategie einer Diktatur. Eine Studie*. Berlin: Robert Havemann-Gesellschaft e.V.
- Poppelreuter, W. (1934). Hitler der politische Psychologe. Langensalza: Hermann Beyer & Söhne. <http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/poppelreuter1934/0005?sid=0a0802a1793b6ff765af608e07382a01> (30.7.2023).
- Preiser, S. (Hrsg.). (1982). *Kognitive und emotionale Aspekte politischen Engagements*. Weinheim: Beltz.
- Preiser, S. (Hrsg.). (1983). *Soziales und politisches Engagement. Kognitive und sozioökologische Bedingungen*. Weinheim: Beltz.
- Preiser, S. (1986). Walter Jacobsen und die Politische Psychologie in der Bundesrepublik Deutschland – Einige Anmerkungen zu ihrer Entwicklung und Etablierung: Dem Mentor zum 90. Lebensjahr. In A. Schorr (Hrsg.), *Bericht über den 13. Kongreß für angewandte Psychologie: Bonn, September 1985, Band 1* (S. 215–219). Bonn: Deutscher Psychologen Verlag GmbH.
- Preiser, S. (1987). Wechselseitige Perspektiven im Ost-West-Konflikt. Ansätze zur Problemlösung auf system- und kommunikationstheoretischer Basis. In G. Sommer, J.M. Becker, K. Rehbein & R. Zimmermann (Hrsg.), *Feindbilder im Dienste der Aufrüstung. Beiträge aus Psychologie und anderen Humanwissenschaften* (S. 83–89). Marburg: Universität, Fachbereich Physik.
- Presse- und Informationsamt der Freien Universität Berlin (Hrsg.). (1972). *Pressedienst Wissenschaft FU Berlin. Informationen aus Lehre und Forschung an der Freien Universität Berlin. Psychologie als historische Wissenschaft. Geschichte der psychologischen Theorien und der Berufspraxis von Psychologen mit dem Ziel einer kritischen Psychologie*. Nr. 8 (August). Berlin: Freie Universität Berlin.
- Raddatz, H. (1972) (Akronym »her«). Zum Thema: Psychologie als historische Wissenschaft. In Presse- und Informationsamt der Freien Universität Berlin (Hrsg.), *Pressedienst Wissenschaft FU Berlin. Informationen aus Lehre und Forschung an der Freien Universität Berlin. Psychologie als historische Wissenschaft. Geschichte der psychologischen Theorien und der Berufspraxis von Psychologen mit dem Ziel einer kritischen Psychologie*. Nr. 8 (August). (hinterer Einbandtext). o.P. Berlin: Freie Universität Berlin.

- Retter, H. (1970). Pädagogische Psychologie in der DDR. Zur Entwicklung in den beiden letzten Jahrzehnten. *Pädagogik und Schule in Ost und West*, 18, 72–83.
- Revesz, G. (1947). *Die Bedeutung der Psychologie für die Wissenschaft, für die Praxis und die akademische Ausbildung der Psychologen*. Berlin: A. Francke.
- Richter, H. (2001). *Die Operative Psychologie des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR*. Berlin: Mabuse.
- Richter, H. (2021). Forschungen zu Psychologie und Staatssicherheit – eine Bestandsaufnahme. In A. Maercker & J. Gieseke (Hrsg.), *Psychologie als Instrument der SED-Diktatur. Theorien – Praktiken – Akteure – Opfer* (S. 57–74). Göttingen: Hogrefe.
- Robert-Havemann-Gesellschaft (Hrsg.). (o. J.). Die »Zehn Gebote für den sozialistischen Menschen« von 1958. https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/havemann/docs/material/1958_zehn_gebote.pdf (30.10.2023).
- Rösler, H.-D. (1991). Professionalisierung zwischen gesellschaftlicher Utopie und Wirklichkeit – Rückblick auf 40 Jahre Psychologie für die Praxis in Ostdeutschland. *Report Psychologie*, 19(11), 20–29 (Festvortrag auf dem 1. Deutschen Psychologentag).
- Rudik, P. A. (1963). *Psychologie. Ein Lehrbuch für Turnlehrer, Sportlehrer und Trainer*. Berlin: Volk und Wissen.
- Rzesnitzek, L. (2015). »Psychologische Mitarbeit« in der Psychiatrie: Die Etablierung der »Klinischen Psychologie« am Beispiel von Lilo Süllwolds diagnostischen Bemühungen um die beginnende Schizophrenie. *Medizinhistorisches Journal*, 50(4), 357–392.
- Schäfer, C. (1995). Hochschulreform 1968 an der Technischen Hochschule Otto von Guericke Magdeburg. Potsdam: Diplomarbeit. Universität Leipzig. <https://research.uni-leipzig.de/agintern/UNIGESCH/ug263d.htm> (6.8.2023).
- Schelsky, H. (1934). *Sozialistische Lebenshaltung*. Leipzig: Eichblatt-Verlag/Max Zedler.
- Schmid, C. (1968). *Deutschlands Weg in die Gegenwart*. Berlin: Haude & Spenersche Verlagsbuchhandlung.
- Schmiedebach, H.-P. (2021). Anmerkungen zur Wissenschaftlichkeit der »Operativen Psychologie«. In A. Maercker & J. Gieseke (Hrsg.), *Psychologie als Instrument der SED-Diktatur. Theorien – Praktiken – Akteure – Opfer* (S. 91–107). Göttingen: Hogrefe.
- Schneider, W. (2023). Die Entwicklung der DGPs von 1960 bis in die Neuzeit. In ders. (Hrsg.), *Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Psychologie*. Göttingen: Hogrefe.
- Schönpflug, W. (2012). Deutsche Psychologie in Zeiten zweier Diktaturen: Instrumentalisierung von Wissenschaft durch Politik oder Instrumentalisierung von Politik durch Wissenschaftler. In W. Zeidler & T. Herrmann (Hrsg.), *Psychologen in autoritären Systemen* (S. 319–334). Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Schönpflug, W. & Lüer, G. (2011). *Psychologie in der Deutschen Demokratischen Republik: Wissenschaft zwischen Ideologie und Pragmatismus. Der XXII. Internationale Kongress für Psychologie 1980 in Leipzig, seine Vorgeschichte und Nachwirkungen*. Wiesbaden: Springer VS.
- Schorr, A. (1999). Der Berufsverband Deutscher Psychologen e.V. In H. E. Lück & R. Miller (Hrsg.), *Illustrierte Geschichte der Psychologie* (2. Aufl., S. 286–291). Weinheim: Beltz.
- Schregel, S. (2020). Ein »gefährliches Instrument in den Händen der herrschenden Klasse der bürgerlich-kapitalistischen Gesellschaftsordnung« – Intelligenz(test) kritik und Begabungsforschung in der frühen DDR (1949–1963). In St. Coché & H. Richter (Hrsg.), *Legitimierung staatlicher Herrschaft in Demokratien und Diktaturen. Festschrift für Ralph Jessen* (S. 187–208). Bonn: Dietz.

- Schriftführer der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.). (1960). Teil III. Diskussionen, Nachrichten, Berichte, Mitteilungen des Berufsverbandes Deutscher Psychologen. *Psychologische Rundschau, Band XI*, 294–296.
- Schubart, W. (1952). Die Wiederbeseelung der Psychologie in unserer Zeit. *Universitas, Zeitschrift für Wissenschaft, Kunst und Literatur*, 7(6), 567–573.
- Schultz, K.-P., Pönisch, E., Rausch, R. & Dultz, W. (1948). Marxistische Psychologie? – Eine Diskussion. *Einheit*, 3(3), 261–269.
- Schunter-Kleemann, S. (1980). Zwischen bürgerlicher und sowjetischer Ideologie. Psychologie in der DDR (1945–1960). *Psychologie Heute*, 6, 74–81.
- Schuppe, W. (1895). Begriff und Grenzen der Psychologie. *Zeitschrift für immanente Philosophie*, 1, 1895/96, 37–76.
- Schurig, V. (1972a). Die Geschichte der Psychologie in den sozialistischen Ländern. 6.1 Die Entwicklung der Psychologie in der Sowjetunion. In Presse- und Informationsamt der Freien Universität Berlin (Hrsg.), *Pressedienst Wissenschaft FU Berlin. Informationen aus Lehre und Forschung an der Freien Universität Berlin. Psychologie als historische Wissenschaft. Geschichte der psychologischen Theorien und der Berufspraxis von Psychologen mit dem Ziel einer kritischen Psychologie. Nr. 8 (August)* (S. 45–52). Berlin: Freie Universität Berlin.
- Schurig, V. (1972b). Die Geschichte der Psychologie in den sozialistischen Ländern. 6.2. Die Entwicklung der Psychologie in der DDR. In Presse- und Informationsamt der Freien Universität Berlin (Hrsg.), *Pressedienst Wissenschaft FU Berlin. Informationen aus Lehre und Forschung an der Freien Universität Berlin. Psychologie als historische Wissenschaft. Geschichte der psychologischen Theorien und der Berufspraxis von Psychologen mit dem Ziel einer kritischen Psychologie. Nr. 8 (August)* (S. 53–59). Berlin: Freie Universität Berlin.
- Siebert, H. (1998). Erwachsenenbildung. In C. Führ & C.-L. Furck (Hrsg.), *Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Band VI. 1945 bis zur Gegenwart. Zweiter Teilband Deutsche Demokratische Republik und neue Bundesländer* (S. 317–340). München: C. H. Beck.
- Sommer, G. (2015). Zur Psychologie von Feindbildern. In C. Haydt, K. Kulow, K. Leukefeld & G. Sommer, Dossier 80. Feindbilder und Konflikteskalation, Wissenschaft und Frieden. Herausgegeben von der Informationsstelle Wissenschaft und Frieden in Zusammenarbeit mit dem Forum Friedenspsychologie e.V. Beilage zu Wissenschaft und Frieden 4–2015. <https://wissenschaft-und-frieden.de/dossier/feindbilder-und-konflikteskalation/> (13.9.2023).
- Stürmer, S. & Siem, B. (2022). *Sozialpsychologie der Gruppe* (3. Aufl.). Stuttgart: utb GmbH.
- Sprung, H. & Sprung, L. (1992). Kontinuität und Diskontinuität. Psychologie in Ostdeutschland nach 1945. In W. H. Pehle & P. Sillem (Hrsg.), *Wissenschaft im geteilten Deutschland: Restauration oder Neubeginn nach 1945? 2. Frankfurter Historik-Vorlesungen* (S. 136–148). Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verlag.
- Sprung, H. & Sprung, L. (2001). Geschichte der Psychologie in der Deutschen Demokratischen Republik – Grundzüge einer Entwicklungsdarstellung. In R. Miller (Hrsg.), *Psychologie zwischen Theorie und Praxis. Festschrift zum 60. Geburtstag von Helmut E. Lück* (S. 133–148). München, Wien: Profil-Verlag.
- Sprung, L. & Sprung, H. (1995). Geschichte der Psychodiagnostik in der Deutschen Demokratischen Republik – Ausbildung, Weiterbildung, Forschung, Praxis. In H.-P. Brauns

- (Hrsg.), *Zentenarbetrachtungen. Historische Entwicklungen in der neueren Psychologie bis zum Ende des 20. Jahrhunderts* (S. 39–58). Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Sprung, L. & Sprung, H. (2003). Psychologie in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) 1994–1990. In H.-P. Brauns (Hrsg.), *Zentenarbetrachtungen. Historische Entwicklungen in der neueren Psychologie bis zum Ende des 20. Jahrhunderts* (S. 39–58). Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Staatssekretariat für das Hoch- und Fachschulwesen (1966). Prinzipien zur weiteren Entwicklung von Lehre und Forschung an den Hochschulen der DDR. *Physikalische Blätter*, 22(4), 178–182. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/phbl.19660220406> (13.8.2023).
- Stahl, J. (2001). Das vereinnahmte Ich. *UTOPIE kreativ*, 131, 791–800. https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Utopie_kreativ/131/stahl131.pdf (12.9.2020).
- Stammen, T. (1974). Von der SBZ zur DDR. In H. Rausch & T. Stammen, *DDR – das politische, wirtschaftliche und soziale System* (2., überarb. Aufl., S. 17–51). München: Beck.
- Sternberg, R. J. (2003). A Duplex Theory of Hate: Development and Application to Terrorism, Massacres and Genocide. *Review of General Psychology*, 7(3), 99–328.
- Stiksrud, A. (Hrsg.). (1984). *Jugend und Werte. Aspekte einer Politischen Psychologie des Jugendalters*. Weinheim: Beltz.
- Straub, W. (1927). Tonqualität und Tonhöhe. Ludwig-Maximilians-Universität München: Dissertation.
- Straub, W. (1931). Die Grundlagen einer experimentellen Bildungspsychologie. Technische Hochschule Darmstadt, Habilitations-Schrift. Langensalza: Beyer.
- Straub, W., Hiebsch, H., Klix, F., Rosenfeld, G. & Schmidt, H.-D. (Hrsg.). (1963a). Statut der Gesellschaft für Psychologie in der Deutschen Demokratischen Republik. *Probleme und Ergebnisse der Psychologie*, 8, S. 97–99. Berlin: Deutscher Verlag der Wissenschaften.
- Straub, W., Hiebsch, H., Klix, F., Rosenfeld, G. & Schmidt, H.-D. (Hrsg.). (1963b). Vorläufiger Plan für die Spezialausbildung »Ingenieurpsychologie«. *Probleme und Ergebnisse der Psychologie*, 8, S. 100–103. Berlin: Deutscher Verlag der Wissenschaften.
- Strauß, B., Erices, R., Guski-Leinwand, S. & Kumbier, E. (Hrsg.). (2022). *Seelenarbeit im Sozialismus. Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie in der DDR*. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Strauß, B., Kirschner, H., Paripovic, G., Storch, M. & Gallistl, A. (2022). Aufarbeitung der DDR-Psychotherapie als transdisziplinäres Forschungsfeld. Teil I: chronologisch-historische Perspektiven. *Die Psychotherapie*, 67(5), 420–429. <https://www.springermedizin.de/psychotherapie/aufarbeitung-der-ddr-psychotherapie-als-transdisziplinaeres-fors/20379074> (27.8.2023).
- Strausz-Hupé, R. (1952). *The Zone of Indifference*. New York: G. P. Putnam's Sons.
- Süß, S. (1995). »Operative Psychologie« und das Interesse für die »medizinische Intelligenz«. *Universitas*, (5), 494–506.
- SWR 2 Archivrado (2023). Die angeblichen Psychologie-Tricks der BRD gegen die DDR. <https://www.swr.de/swr2/wissen/archivradio/die-angeblichen-psychologie-tricks-der-brd-gegen-die-ddr-100.html> (27.7.2023).
- Tembrock, G. (1955). *Grundzüge der Schimpansen-Psychologie*. Berlin: Verlag Naturkundliche Korrespondenz.
- Tembrock, G. (1963). *Grundlagen der Tierpsychologie*. Berlin: Akademie-Verlag.

- Tembrock, G. (1971). *Biokommunikation. Informationsübertragung im biologischen Bereich. Teil I*. Berlin: Akademie-Verlag.
- Tembrock, G. (1983). *Verhaltenswissenschaft in Theorie und Praxis. Tendenzen und Entwicklungen*. Berlin: Akademie-Verlag.
- The Psychological Warfare Division (1945). *Supreme Headquarters Allied Expeditionary Force. An account of its Operations in the Western European Campaign 1944–1945*. Bad Homburg: o.V.
- Thur, H. (Hrsg.). (1982). *Hochschulberufe. Teil I*. Zwickau: Zentralstelle für Lehr- und Organisationsmittel des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen.
- Trobisch, S. & Behnke, K. (1998). Panik und Bestürzung auslösen: Die Praxis der »operativen Psychologie« des Staatssicherheitsdienstes und ihre traumatischen Folgen. In K.-D. Müller & A. Stephan (Hrsg.), *Die Vergangenheit lässt uns nicht los: Haftbedingungen politischer Gefangener in der SBZ/DDR und deren gesundheitliche Folgen* (S. 173–195). Berlin: Arno Spitz.
- Trobisch-Lütge, S. (2004). *Das späte Gift: Folgen politischer Traumatisierung in der DDR und ihre Behandlung*. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Trobisch-Lütge, S. (2015). *Verborgene Wunden: Spätfolgen politischer Traumatisierung in der DDR und ihre transgenerationale Weitergabe*. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Trobisch-Lütge, S. (2016). Psychofolgen bis heute: »Zersetzungs«-Opfer der DDR-Geheimpolizei. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. <https://www.bpb.de/themen/deutsche-teilung/stasi/218417/psychofolgen-bis-heute-zersetzungs-opfer-der-ddr-geheimpolizei/> (2.8.2023).
- o. A. (1975). Zentraler Forschungsplan der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften der DDR 1976–1980. *Einheit: Zeitschrift für Theorie und Praxis des Wissenschaftlichen Sozialismus*, 9, 1042–1061.
- Ulbricht, W. (1950). *Der Fünfjahrplan und die Perspektiven der Volkswirtschaft*. Berlin: Dietz.
- Ulbricht, W. (1952). *Die gegenwärtige Lage und die neuen Aufgaben der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. II. Parteikonferenz der SED vom 9.–12. Juli 1952*. Berlin: Dietz.
- Ulbricht, W. (1956). *Der zweite Fünfjahrplan und der Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik*. Berlin: Dietz.
- Ulbricht, W. (1958). *Für den Sieg der sozialistischen Revolution auf dem Gebiet der Ideologie und der Kultur. Aus dem Referat und dem Schlusswort Walter Ulbrichts aus den Diskussionsreden und dem Beschluss des V. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Berlin, 10. bis 16. Juli 1958*. Berlin: Dietz.
- Ulbricht, W. (1968). *Die weitere Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus. Beschlüsse. 9. Tagung des ZK der SED, 22. bis 25.10.1968*. Berlin: Dietz.
- Ulich, E. (2008). Von der Relevanz historischer Erfahrungen für die Lösung aktueller Probleme. *Psychologie des Alltagshandelns*, 1(1), 2–16.
- Ullrich, W. (1969). *Tiere recht verstanden. Ergebnisse und Probleme der Tierpsychologie*. Berlin: Urania.
- Universitätsbibliothek TU Dortmund (2023). Digitale Vorlesungsverzeichnisse der Pädagogischen Hochschule Ruhr. <https://ub.tu-dortmund.de/die-ub/aktuelles/detail/digitale-vorlesungsverzeichnisse-der-paedagogischen-hochschule-ruhr-34958/> (12.9.2023).
- Universität Potsdam/Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (2020a). Geschichte des Standortes Potsdam-Golm. Die Hochschule des Ministeriums für Staatssi-

- cherheit 1955 bis 1965. <https://www.uni-potsdam.de/de/standortgeschichte-golm/mfs-hochschule> (1.8.2023).
- Universität Potsdam/Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (2020b). Geschichte des Standortes Potsdam-Golm. Die Juristische Hochschule des MfS (JHS) 1965 bis 1990. <https://www.uni-potsdam.de/de/standortgeschichte-golm/mfs-hochschule> (1.8.2023).
- Vogel, P. (1982). Kritik der Staatspädagogik. Bemerkungen zur Tradition eines Problems. *Zeitschrift für Pädagogik*, 28(1), 123–138.
- Vogt, H. (1974). *Primarstufenunterricht in der DDR sowie in der BRD und UdSSR, in Schweden und Polen. Grundlagen, Ziele, Inhalte u. Realisationsformen. I. bis III. Band*. Ratingen: A. Henn.
- von Allesch, G. J. (1937). Die Beziehungen zwischen tierpsychologischen und menschenpsychologischen Verhaltensweisen. *Zeitschrift für Tierpsychologie*, Band 1, Heft 2, 128–138.
- von Allesch, J. (1953). Die Bedeutung der Psychologie im öffentlichen Leben. In L. Brandt (Hrsg.), *Arbeitsgemeinschaft für Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen. Heft 22* (S. 7–41). Köln, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- von Hartmann, E. (1901). *Die Moderne Psychologie. Eine kritische Geschichte der deutschen Psychologie in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts*. Leipzig: Hermann Haacke.
- Vorstand der Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1965). *Psychologie als gesellschaftliche Produktivkraft. Bericht über den 1. Kongreß der Gesellschaft für Psychologie in der DDR*. Berlin: VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften.
- Vorstand der Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1966a). *Informationen*. Berlin: Gesellschaft für Psychologie der Deutschen Demokratischen Republik (bis einschl. 1979).
- Vorstand der Gesellschaft für Psychologie der DDR (Hrsg.). (1966b). Mitteilung. *Probleme und Ergebnisse der Psychologie*, 19, 84.
- Vorweg, M. (Hrsg.). (1984). Persönlichkeitspsychologische Forschungen zur Regulation und Modifikation individuellen Verhaltens. Materialien zur Tagung mit internationaler Beteiligung »Struktur und Funktion von Persönlichkeitsmerkmalen und Möglichkeiten Ihrer Veränderung«. Tagung mit Internationaler Beteiligung Struktur und Funktion von Persönlichkeitsmerkmalen und Möglichkeiten Ihrer Veränderung. Leipzig (Probleme und Ergebnisse der Psychologie, 5,7).
- Washington Post (2010). Georgy Arbatov, foreign policy adviser to Soviet presidents, dies at 87. 1. Oktober 2010. <https://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2010/10/01/AR2010100107112.html> (2.8.2023).
- Weber, H. (1997). »Asymmetrie« bei der Erforschung des Kommunismus und der DDR-Geschichte? Probleme mit Archivalien, dem Forschungsstand und bei den Wertungen. *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 47(26), 3–14.
- Weisser, G. (1970). *Die politische Bedeutung der Wissenschaftslehre*. Göttingen: Otto Schwartz & Co.
- Wellek, A. (1953). Vorwort. In ders. (Hrsg.), *Bericht über den 17. und 18. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Göttingen 26.–29. September 1948, In Marburg 31. Juli–4. August 1951 gemeinsam mit dem Berufsverband Deutscher Psychologen*. Göttingen: Verlag für Psychologie, Dr. C. J. Hogrefe.

- Wellek, A. (1955/1956). West- und ostdeutsche Reform des Diplom-Psychologen. *Psychologische Rundschau*, Band 6 und 7, Diskussionen, Nachrichten, Berichte, 66–70.
- Werkentin, F. (1994). Strafjustiz im politischen System der DDR: Fundstücke zur Steuerungs- und Eingriffspraxis des zentralen Parteiapparates der SED. In H. Rottleuthner (Hrsg.), *Steuerung der Justiz in der DDR. Einflußnahme der Politik auf Richter, Staatsanwälte und Rechtsanwälte* (S. 93–133). Köln: Bundesanzeiger Verlag.
- Wessel, K.-F. (Hrsg.). (1987). Biopsychosoziale Einheit Mensch [Sonderheft]. *Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt Universität*. Mathematisch Naturwissenschaftliche Reihe (7).
- Wiesbrock, H. (Hrsg.). (1967). *Die politische und gesellschaftliche Rolle der Angst*. Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Wieser, M. (2020). »Talk to each other – but how?« Operative Psychology and IM-Work as »Micro-Totalitarian Practice«. In L. Schlicht, C. Seemann & C. Kassung (Hrsg.), *Mind reading as a cultural practice* (S. 223–246). Cham: Palgrave Macmillan.
- Wieser, M. (2021). IM-Arbeit und das Problem »Verbrüderung«: Überlegungen zum Verhältnis von Norm und Praxis der Operativen Psychologie. In A. Maercker & J. Gieseke (Hrsg.), *Psychologie als Instrument der SED-Diktatur. Theorien – Praktiken – Akteure – Opfer* (S. 129–145). Göttingen: Hogrefe.
- Wieser, M. (2022). Operative Psychologie. Zur Gründung und Entwicklung eines Lehrstuhls an der Juristischen Hochschule des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. *Psychosozial*, 45(169/III), 23–36.
- Wikipedia.de. (2023). Befehle des Obersten Chefs der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD). Eintrag vom 2. April 2023. [https://de.wikipedia.org/wiki/Befehle_des_Obersten_Chefs_der_Sowjetischen_Milit%C3%A4radministration_in_Deutschland_\(SMAD\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Befehle_des_Obersten_Chefs_der_Sowjetischen_Milit%C3%A4radministration_in_Deutschland_(SMAD)) (6.8.2023).
- Wikimedia Foundation Inc. (2022). Wiktionary. Verwertung. <https://de.wiktionary.org/wiki/Verwertung> (7.9.2023).
- Winnefeld, F. (1948, 29. Juli). Über die Sozialstruktur pädagogischer Situationen des Jenaplans. Friedrich-Schiller-Universität Jena/Pädagogische Fakultät: Habilitations-Schrift.
- Wissenschaftlicher Beirat für Psychologie (1960a). Studienplan für die Ausbildung von Diplompsychologen. Berlin: Staatssekretariat für das Hoch- und Fachschulwesen. https://tu-dresden.de/ua/mitarbeiter-und-kontakte/angela-buchwald/ressourcen/dateien/tud/XI_361_Studienplan-Diplompsychologen-1960.pdf?lang=de (27.8.2023).
- Wissenschaftlicher Beirat für Psychologie (1960b). Berufsbild des Diplompsychologen. Berlin: Staatssekretariat für das Hoch- und Fachschulwesen. https://tu-dresden.de/ua/mitarbeiter-und-kontakte/angela-buchwald/ressourcen/dateien/tud/XI_361_Berufsbild-Diplompsychologen-1960.pdf?lang=de (27.8.2023).
- Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena*. (1960/61). 10. Jg., S. 2ff.
- Wittich, D. (1974). Zur Entwicklung der marxistisch-leninistischen Erkenntnistheorie in der DDR. In M. Klein, F. Richter & V. Wrona, *Marxistisch-leninistische Philosophie in der DDR* (S. 203–228). Berlin: VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften.
- Wolf, E. (2013). Ist der Mißbrauch von Psychologie zu verhindern? In K. Behnke & J. Fuchs (Hrsg.), *Zersetzung der Seele: Psychologie und Psychiatrie im Dienste der Stasi* (4. Aufl., S. 201–213). Hamburg: CEP Europäische Verlagsanstalt.

- Wolf, H. E. (1963). Vorstellungen über den Kommunismus. In K. Aurin, C. C. Bowman, W. Jacobsen & H. E. Wolff (Hrsg.), *Politische Psychologie als Aufgabe unserer Zeit* (S. 63–93). Frankfurt a. M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Wolf, H. E. (1981). Zu einigen Problemen der Entwicklung der Psychologie in der DDR. *Deutschland Archiv. Zeitschrift für Fragen der DDR und der Deutschlandpolitik*, 14(4), Analysen und Berichte, 385–401.
- Wolfradt, U. & Waitschies, M. (2021). Gesellschaftspolitische Bedeutung der akademischen Psychologie in der DDR: Untersuchung von Selbstzeugnissen, Periodika und Lehrbüchern. In A. Maercker & J. Gieseke (Hrsg.), *Psychologie als Instrument der SED-Diktatur. Theorien – Praktiken – Akteure – Opfer* (S. 75–90). Göttingen: Hogrefe.
- Wundt, W. (1896). Ueber die Definition der Psychologie. In ders., *Philosophische Studien*, 12. Band (S. 1–66). Leipzig: Wilhelm Engelmann.
- Wundt, W. (1898a). Ueber naiven und kritischen Realismus. II. In ders., *Philosophische Studien*, 13. Band (S. 1–105). Leipzig: Wilhelm Engelmann.
- Wundt, W. (1898b). Ueber naiven und kritischen Realismus. III. In ders., *Philosophische Studien*, 13. Band (S. 323–433). Leipzig: Wilhelm Engelmann.
- Wundt, W. (1898c). Einige Bemerkungen zu vorstehendem Aufsätze. *Philosophische Studien*, 13. Band (S. 318–322). Leipzig: Wilhelm Engelmann.
- Wundt, W. (1910). Über reine und angewandte Psychologie. *Psychologische Studien*, 5, 1–47. <https://psychologie.lw.uni-leipzig.de/wundt/opera/wundt/ReiAnPsy/ReiAnPsy.htm> (13.9.2023).
- Zazworka, G. (1961). *Psychologische Kriegführung. Eine Darlegung ihrer Organisation, ihrer Mittel und Methoden*. Berlin: Deutscher Militärverlag.
- Zazworka, G. (1962). *Psychologische Kriegführung. Eine Darlegung ihrer Organisation, ihrer Mittel und Methoden* (2., erw. u. erg. Aufl.). Berlin: Deutscher Militärverlag.
- Zeddies, A. (1934). *Was ist Psychologie? Einführung in die Seelenkunde*. Bad Homburg: I. Siemens.
- Zentralinstitut für Information und Dokumentation der Deutschen Demokratischen Republik (1986). Rubrikator des Internationalen Systems für wissenschaftliche und technische Information (Deutschsprachige Fassung). Zweite Ausgabe. Berlin: Zentralinstitut für Information und Dokumentation der Deutschen Demokratischen Republik (ZIID).
- Zentralverwaltung für Statistik (Hrsg.). (1960/1961). *Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik*. Berlin: VEB Deutscher Zentralverlag.
- Zentralverwaltung für Statistik (Hrsg.). (1970). *Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik*. Berlin: VEB Deutscher Zentralverlag.
- Zentralverwaltung für Statistik (Hrsg.). (1980). *Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik*. Berlin: VEB Deutscher Zentralverlag.
- Zentralverwaltung für Statistik (Hrsg.). (1981/1990). *Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik*. Berlin: VEB Deutscher Zentralverlag.
- Zmerli, S. & Feldman, O. (Hrsg.). (2022). *Politische Psychologie Handbuch für Wissenschaft und Studium* (2., akt. u. erw. Aufl.). Baden-Baden: Nomos.

